

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>30</b> Kürzel	<b>Nr. 1917434</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: von Stemm</b> Zuname			<b>Antje</b> Vorname	
<b>von Stemm, Antje</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
			Übersetz. aus Sprache	
<b>Ab die Post</b> Titel			ID: 171917434	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-8369-5875-2</b> ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>144</b> Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>19,95</b> Preis (EURO)				
<b>Gerstenberg</b> Verlag			<b>2017</b> Jahr	
<b>Hildesheim</b> Ort				
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Sachliteratur /</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>
Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Schlagwörter <b>Spiel / Post / Basteln</b>
				Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>
				Zentraldatei: <b>10.09.2017</b>
				Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Eine fantasievolle Sammlung von Ideen, wie man Post verschicken kann mit 37 Bastelanleitungen

**Beurteilungstext**

Sicher: Man schreibt einen Brief, steckt ihn in einen Umschlag, adressiert ihn, fügt den Absender hinzu, klebt ihn zu und frankiert ihn mit dem notwendigen Postwertzeichen. Fertig und ab in den Briefkasten! So kann man es machen und tut es gewöhnlich auch. Wie langweilig, wenn man dieses bezaubernde Buch zur Hand nimmt und sich entführen lässt zu Fantasilie, Fanny und Alberto, Copina Star, Charlie Schenkowitz, Dr. Ecki Praktikus und Efendi Ziendi. So fantastisch sich diese Namen anhören, so gut passen sie zu ihren erfinderischen Besitzern. Allein das Betrachten ihrer eigenwilligen Behausungen ist eine reine Freude. Was gibt es da nicht an außergewöhnlichen Dingen zu entdecken! Bei den leuchtend bunten Bildern hat die Autorin so recht ihre blühende Fantasie spielen lassen. Der Handlungsablauf des Buches besteht in einer Besuchsreise der Zauberin Fantasilie zu ihren Freunden, begleitet von der Postschnecke Ricky. Jeder Besuch beschert dem Leser ein anderes Kapitel mit neuen Möglichkeiten, seine Post ganz individuell zu gestalten. Da geht es um Mailart, Spaßpost, Freundschaftspost, Geschenke per Post, Praktisches rund um die Post und schließlich Urlaubspost. 37 Bastelideen werden angeboten und jede einzelne ist Schritt für Schritt gut nachvollziehbar erklärt und abgebildet. Was wird der Postbote sich wohl dabei denken, wenn er einen beschrifteten und regelgerecht frankierten Badelatschen befördert? Oder wenn ihm eine aus weichem Stoff genähte Kuschelpostkarte in die Hände kommt? Nun, er wird sie wohl zustellen, wenn sie den vorgeschriebenen Maßen entspricht und ausreichend frankiert ist. Und wenn er Humor hat, dann wird ihm wahrscheinlich die Zustellung ebenso ein Schmunzeln entlocken wie dem Empfänger der skurrilen Postsendung. Es macht Spaß, dieses Feuerwerk an Ideen anzuschauen und sich einiges davon zueigen zu machen und selbst auszuprobieren. Mit Sicherheit erntet man erstaunte Erfolge mit solchen lustigen Postsendungen!

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	lupo	Nr. <b>23170917101</b>	Kürzel	Bearbeitung (Name, Vorname)
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: von Stemm</b> Zuname		<b>Antje</b> Vorname		ID: 1723170917101	
<b>von Stemm, Antje</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
<b>Ab die Post! Wie du Briefe schreibst, Überraschungspakete</b> Titel		Reihe		Einsatz- möglich- keiten	
ISBN: <b>978-3-8369-5875-2</b>		Seitenzahl: <b>144</b>		Preis (EURO): <b>19,95</b>	
Verlag: <b>Gerstenberg</b>		Ort: <b>Hildesheim</b>		Jahr: <b>2017</b>	
Medienart/Ausführung: <b>Taschenbuch / Heft /</b>		Gattung: <b>Sachliteratur /</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		Schlagwörter	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: <b>17.09.2017</b>	
Inhaltsangabe		Verlag Datum			

- Bewertung
- sehr empfehlenswert**
  - empfehlenswert**
  - eingeschränkt empf.**
  - nicht empfehlenswert**

- Zielgruppe
- 0-3
  - 4-5
  - 6-7
  - 8-9
  - 10-11
  - 12-13
  - 14-15
  - 16-17
  - ab 18

Medien / Kommunikation /

---



---



---

**Beurteilungstext**

Durch das Buch führt Schneckenpostbote Ricky Schnick. Er geht der Frage auf den Grund, warum seine Lieblingskundin Fantasilie immer so tolle Post bekommt. Diese nimmt ihn dazu mit in ihr einem Briefkunstmuseum gleichenden Haus und schließlich auf eine Reise zu ihren Brieffreunden, die auch das Vor- sowie Nachsatzpapier schmücken.

Es folgen klassische bis ausgefallene Ideen rund um das Thema Post: Wie man sich selbst oder auch nur eine Umarmung verschicken kann; Beispiele für Briefumschlaggestaltung, Schnörkelschrift sowie Wachssiegel und angelehnt an den Wandel der Zeit, finden sich ebenso Anregungen für digitale Sounds und ein digitales Bilderrätsel. Außergewöhnlich fand ich im Speziellen zwei Dinge: "Das große Postexperiment" mit dem Aufruf zu testen, wie humorvoll die Deutsche Post tatsächlich ist und dazu etwa eine Badeschlappe zu versenden. Über ein Foto vom Postexperiment per Email freue freue sich die Autorin. Ebenso anregend fand ich die Einladung, selbst einen Brief an Fantasilie zu schicken. Der Leser bekommt das Gefühl, der Autor bzw. Verlag interessiere sich für ihn. Das beeindruckt mich. (Fantasilie habe ich natürlich geschrieben und eine sehr nette und persönliche Antwort erhalten.) Die Schritt-für-Schritt-Anleitungen zu verschiedensten Anlässen sind insgesamt sehr einfach, verständlich bebildert und beschrieben. Humorvoll und kurzweilig wirken die Texte drumherum. Zum Thema Entschuldigungsbriefe etwa: "... Falls zu befürchten ist, dass dir noch vor dem Aussprechen der Entschuldigung sofort der Kopf abgerissen wird, ist ein Entschuldigungsbrief dein Mittel der Wahl!" Große Mühe, den Leser "für die Sache" zu begeistern, lese ich zudem beispielsweise im Kapitel Liebesbriefe: "Und so geht's: 1. Koche dir ein Tässchen Tee und mache deine Zimmertür zu. Für dieses Projekt brauchst du Ruhe." Insgesamt überzeugt das Buch mit detailverliebter Illustration und Buchgestaltung. Kunterbunt gezeichnete, comicartige Doppelseiten, eröffnen die jeweiligen Kapitel und stellen die Hauptfiguren und deren spezielle Fertigkeiten vor. Dazwischen sind es die zahlreichen Schritt-für-Schritt-(Bastel-)Anleitungen mit einer Mischung aus Fotos und Zeichnungen, die zum Nachmachen einladen. Die Kapitel "Mailart / Spaßpost / Freundschaftspost / Geschenke per Post / Praktisches rund um die Post / Urlaubspost" sind dabei am Rand farblich passend zur Kapitelstartseite wie Luftpostumschläge gestaltet - ebenso das Buchcover. Eingestreut sind vereinzelt "Tricks": Doppelseiten auf blauem Grund zu Themen wie "Der Briefumschlag / Wie geht noch mal ein Brief? / Glückwunschbriefe / Leser- und Beschwerdebriefe". Das Inhaltsverzeichnis am Ende zu finden, erschien mir zunächst ungewöhnlich. Rückblickend befinde ich diese Entscheidung jedoch als gelungen, um so (zumindest vor dem ersten Lesen) nicht vorbereitet zu sein und sich von Seite zu Seite überraschen lassen zu können. In Zeiten von Email, Smartphone und sozialen Netzwerken, wo Liebesbriefe der Jugendlichen diese Bezeichnung oft gar nicht mehr verdienen und Überraschungen der Post leider aus der Mode gekommen zu sein scheinen, kommt dieses kreative Mitmachbuch genau **Jugendliteratur und Medien**

.....  
 .....

**25 Thüringen** Landesstelle      **25Vacha** Ausschuss      **ST** Kürzel      Nr. **25171619**  
 .....

**Verf./Bearb./Hrsg.:** **Olshan** Zuname      **Matthew** Vorname

ID: 1725171619

**Blackall, Sophie** Illustrator/-in (Name, Vorn.)      **Flegler, Leena** Übersetz. von (Name, Vorn.)      **Englisch** Übersetz. aus Sprache

Bewertung  **sehr empfehlenswert**  
 **empfehlenswert**  
 **eingeschränkt empf.**  
 **nicht empfehlenswert**

**Ballonfahrt mit Hund**  
 Titel

Einsatzmöglichkeiten  **Büchereigrundstock**  
 **Klassenlesestoff**  
 **für Arbeitsbücherei**

Reihe

Zielgruppe  **0-3**     **12-13**  
 **4-5**     **14-15**  
 **6-7**     **16-17**  
 **8-9**     **ab 18**  
 **10-11**

**978-3-8369-5979-7** ISBN      **40** Seitenzahl      **14,95** Preis (EURO)

**Gerstenberg** Verlag      **Hildesheim** Ort      **2017** Jahr

Schlagwörter

**Buch (Print, gebunden)** Medienart/Ausführung      **Erzählung / Roman** Gattung      Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ?  **Ja** (Wolgast-Preis)

**Komik / Humor / Geschichte /**

Empfehl. für Taschenbuchtipp  **Ja**      **Erstelldatum:** .....

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet?  **Ja**     **Nein**

Zentraldatei: **23.07.2017**

Verlag Datum

Inhaltsangabe  
 Das Buch beschreibt auf kindgerechte, historisch annähernd korrekte Weise den Ablauf der ersten Ballonfahrt über den Ärmelkanal.

Beurteilungstext  
 Das Buch ist eine Kombination aus Erzählung und Comic. Die Geschichte wird von einem Er-Erzähler dargestellt, der im Präteritum berichtet, was passend für ein historisches Ereignis ist. Der Schreibstil ist geprägt durch leichten Satzbau und einfaches Vokabular. Der Inhalt ist damit gut verständlich. Der Autor macht häufig von der wörtlichen Rede Gebrauch, was ein zügiges Lesen ermöglicht und den Leser tiefer ins Geschehen einbezieht. Ein großer Teil des Textes ist in Form von Bildunterschriften und Sprechblasen geschrieben. So kann der Autor die Wortlaute direkt den betreffenden Personen oder Bildern zuordnen.  
 Die Illustrationen sind Hauptbestandteil des Buches. Die Bilder haben immer wieder einen anderen Charakter. Teilweise zeigt sich ein die komplette Seite einnehmendes Gemälde, welches eine einzige Szene darstellt. Manchmal ist eine Seite in mehrere Areale mit unterschiedlichen Bildern unterteilt. Gelegentlich findet sich ein kompletter Comic oder es findet sich lediglich eine Hintergrundgestaltung für den Text. So sind die Illustrationen trotz des wiedererkennbaren Malstils sehr abwechslungsreich. Die Gemälde sind farbenfroh, detailreich und epochal treffend gestaltet. Die schwarz-weißen Karikaturen bilden hierzu einen angenehmen Kontrast. Zur Charakterisierung der Persönlichkeiten dient die Darstellung ihrer Hunde, die der Geschichte hinzugedichtet wurden. So zeigt sich auf Jeffries Seite eine englische Bulldogge, während Blanchard eine französische Bulldogge besitzt. Damit lassen sich auch die teils ähnlich erscheinenden Ballonfahrer auseinanderhalten und der Leser weiß sofort, wer der Franzose und wer der Engländer ist. Die Namensgebung der Hunde ist dabei auch einfallreich, da diese je nach Herkunft Henry und Henri heißen.  
 Wertvoll ist die Anmerkung des Autors am Ende des Buches. Er informiert den Leser über seine Quellen und über einige biografische Details seiner Hauptdarsteller.  
 Die Geschichte ist sehr amüsant geschrieben und gezeichnet. Das ist natürlich erheblich der künstlerischen Darstellung und dem Ausdruck des Autors zu verdanken. Allerdings scheint die wahre Begebenheit wirklich lustig gewesen zu sein, was dem Buch zugutekommt. Damit ist das Werk sowohl für den kindlichen Betrachter und als auch für den erwachsenen Vorleser ein Augenschmaus mit viel Charme und Witz.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	6 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1917437</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Olshan</b> Zuname		<b>Matthew</b> Vorname	
<b>Blackall, Sophie</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Flegler, Leena</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	
		<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Ballonfahrt mit Hund - die fast wahre Geschichte</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-8369-5979-7</b> ISBN		<b>34</b> Seitenzahl	
		<b>14,95</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag		<b>Hildesheim</b> Ort	
		<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 171917437			
Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>			
Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>			
Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>			
Schlagwörter <b>Abenteuer / Freundschaft /</b> _____ _____ _____			
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>12.08.2017</b> Verlag Datum			

**Inhaltsangabe**  
 Der reiche Amerikaner Jeffries und der französische Pilot Blanchard fahren im Januar 1785 mit ihren beiden Hunden in einem Ballon von Großbritannien nach Frankreich. Sie können sich zwar nicht ausstehen, aber die Fahrt ist ohne das Geld des einen und die Fähigkeit des anderen unmöglich. Nur gemeinsam gelingt die Überwindung der Probleme.

**Beurteilungstext**  
 Ein Kinderbilderbuch über die Ballonfahrt 1785! Kann das gelingen? Es kann und zwar vorzüglich! Matthew Olshan verknüpft geschickt historisch bekannte Fakten – wie einerseits die Missachtung zwischen Jeffries und Blanchard und deren gegenseitige Abhängigkeit – mit witzigen, ergänzenden Ideen. So lässt er beide einen dicken Mopps mit auf die Ballonfahrt nehmen, obwohl die Frage des angemessenen Gewichtes eine große Rolle beim Gelingen der Überquerung spielt. Als der Ballon zu sinken droht, entfernen sie alles Überflüssige von Bord: Sandsäcke, Kleidung, Fahnen und sogar ihren Urin, bevor das Leben der Hunde bedroht ist. Gott sei Dank landen sie an der französischen Küste in den Bäumen, bevor der Hundedoppelmord nötig wird. Die anfängliche gegenseitige Missachtung wandelt sich in der Not in gegenseitige Rücksichtnahme und gegenseitigen Respekt.  
 Die genialen und gelungenen Zeichnungen von Frau Blackall spiegeln die beschriebene Vermischung von Historischem und Fantasie. Die Figuren kleiden sich zeitgemäß und der damals bekannte Scherenschnitt kommt zum Tragen. Im Wechsel treten Schwarz-Weißzeichnungen mit bunten Darstellungen auf, die das Geschehen wunderbar untermalen.  
 Gelungen ist auch die historische Darstellung des Geschehens, die vom Autor in Zusammenhang zu seiner Geschichte gestellt wird. So ist für alle nachvollziehbar, an welchen Stellen der Autor seiner Fantasie freien Lauf ließ.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>AL</b> Kürzel	Nr. <b>23170911102</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Platt</b> Zuname			<b>Richard</b> Vorname	
<b>Brown, James</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Manz, Christiane</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>Das große Wissens-Sammelsurium. Vom Seemannsknoten bis zum</b> Titel			ID: 1723170911102	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-8369-5950-6</b> ISBN	<b>64</b> Seitenzahl	<b>19,95</b> Preis (EURO)		
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2017</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Sachliteratur /</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Lernen / Wissen /</b>	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: <b>11.09.2017</b>	
Verlag Datum			(Empty field)	

**Inhaltsangabe**  
 In diesem Wissensbuch für Kinder sammelt sich nützliches und unnützes Wissen aus unterschiedlichen Wissenschaftsbereichen. Dank vieler ergänzender, spannender Informationen und anschaulichen Grafiken lädt das Buch zum ausgiebigen Stöbern und Schmöckern ein.

**Beurteilungstext**  
 In dem großformatigen Buch „Das große Wissens-Sammelsurium“ widmen sich die Autoren 30 Themen aus unterschiedlichen Wissenschaftsbereichen und erklären auf anschauliche und kindgerechte Weise faszinierende Fragen. Die ausgewählten Themen entstammen beispielsweise den Bereichen Chemie, Geographie, Astronomie, Biologie, Mathematik oder Technik. So werden unter anderem der Aufbau der Atome, die Gezeiten, das Sonnensystem, die Körperorgane, die Fibonacci-Folge und die Teile eines Fahrrads näher beleuchtet. Zu jedem Thema werden Grundlagen erläutert; weitere spannende Fakten, die eher zum Bereich des unnützen Wissens gehören, ergänzen die jeweilige Darstellung.  
 Eine Übersicht über die Themen kann der Leser dem übersichtlichen Inhaltsverzeichnis entnehmen. Jedem Thema ist jeweils eine Doppelseite vorbehalten: Auf der linken Seite stehen in Textform die wichtigsten Informationen. Durch Einschübe, weitere Textspalten und der unterschiedlichen Textformation wird die Seite gegliedert, was sich positiv auf die Übersichtlichkeit auswirkt. Die zusätzlichen, unnützen Fakten werden meist am Rand eingeschoben. Hier gelingt den Autoren eine interessante und faszinierende Auswahl. Auf der rechten Seite befindet sich dagegen jeweils eine anschauliche Grafik, die entweder Darstellungen der linken Seite verdeutlicht oder das Thema vertieft. Diese Schaubilder werden zum Teil durch wenige Worte ergänzt. Meistens sind sie aber selbsterklärend. Jede Doppelseite grenzt sich farblich von den anderen ab, da neben der hellen Grundfarbe jeweils eine Farbe bei der Seitengestaltung dominiert. Diese Farbe gibt zum Beispiel dem Text auf der linken Seite einen Rahmen; Auch die Grafiken auf der rechten Seite sind dann in der gleichen Farbe gehalten. Das Buch „Das große Wissens-Sammelsurium“ von Richard Platt und James Brown wird seinem Titel vollkommen gerecht. Die Auswahl der Themen, die Aufbereitung der Information sowie die Gestaltung sind sehr gelungen. Das Buch ist vor allem empfehlenswert für wissbegierige Kinder, die über fortgeschrittene Lesefähigkeiten verfügen. Da die Themen aus verschiedenen Wissenschaftsbereichen gewählt wurden, ist sicherlich auch für jeden etwas dabei.

<b>15 Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	cja	Nr. <b>151704137</b>	Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Napp</b> Zuname		<b>Daniel</b> Vorname		ID: 16151704137	
<b>Napp, Daniel</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
<b>Das schlaue Buch vom Büchermachen</b> Titel		Reihe		Einsatz- möglich- keiten	
<b>978-3-8369-5882-0</b> ISBN		<b>32</b> Seitenzahl		<b>13,95</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag		<b>Hildesheim</b> Ort		<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstelldatum:		Schlagwörter <b>Arbeitswelt / Beruf /</b> _____ _____ _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
				Zentraldatei: <b>01.09.2017</b>	
				Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Ein Bilderbuch, in dem sachkundig erklärt wird, wie ein Bilderbuch entsteht. Klasse!

**Beurteilungstext**  
 Wie entsteht ein Bilderbuch? Sicher ist das nicht eine Frage, die sich jedes Kind von selbst stellt - trotzdem ist es eine Frage, die viele Kinder interessieren dürfte, wenn diese Frage an sie herangetragen wird. Das tut dieses Bilderbuch.

Von der Idee, der Kooperation zwischen Autorin und Illustrator, über die Verlagssuche, die Bearbeitungen, die Herstellung und den Vertrieb wird sachkundig berichtet. Erzählerin ist dabei die Kinderbuchautorin "Petra Fuchs" und der Erzählanlass ist offensichtlich ein Vortrag, den Petra Fuchs hält - das zumindest zeigt das erste Bild. So können wir als Lesende die Entstehung des Bilderbuchs "Der Astronautenhase" mitverfolgen. Sachlich werden die einzelnen Schritte erzählt und in den Bildern veranschaulicht. Die Figuren sind dabei durchgängig Tiere verschiedener Gattungen, wodurch sie meist deutlichen Charakteren zuzuordnen sind, wie wir sie von den Tieren aus Fabeln kennen.

Die Bilder sind kolorierte Umrisszeichnungen, neben den Figuren zeigen sie auch das jeweilige Umfeld: Wohnzimmer, Café, Messestand, Büro, Fabrikhalle, Buchladen usw. Damit stehen beteiligte Menschen und Werkzeuge/Maschinen bzw. Hilfsmittel bei der Buchherstellung im Vordergrund, der Text wird durch bildliche Informationen ergänzt. Auf jeder Doppelseite gibt es eine Maus, die in einer Sprechblase etwas Fachliches erläutert, z. B. dass die Frankfurter Buchmesse die größte Buchmesse der Welt ist, dass der Text als "Manuskript" und der Probeausdruck des Buches als "Proof" bezeichnet werden oder dass das Titelbild für den Verkauf eine zentrale Rolle spielt. An wenigen Stellen gibt es intertextuelle Bezüge, so liegt mehrfach offensichtlich ein Rechtschreibduden auf den Tischen und am Messestand des "Paul Igel Verlags" ist Eric Carles "Die kleine Raupe Nimmersatt" ausgestellt - sicherlich eine freundliche Reminiszenz an den Gerstenbergverlag...

Interessant ist auch das Vor- und Nachsatzblatt, auf dem das zusammenmontierte Storyboard des vorliegenden Buches zu finden ist.

Nicht ganz klar wird, an wen sich das Buch richtet. Die Schrift ist recht klein und als Vorlesebuch in der Klasse ist es eher nicht geeignet. Sicher werden bibliophile Erwachsene dieses Bilderbuch mögen, aber es kann auch wunderbar im Unterricht der Klassen 3 - 5 genutzt werden, um der Frage nachzugehen, wie ein Buch entsteht.

Insgesamt ein empfehlenswertes und sehr informatives Bilderbuch.





<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18 Hannover</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Sim1</b> Kürzel	<b>Nr. 1817053</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Sparschuh</b> Zuname			<b>Jens</b> Vorname	
<b>Dürr, Julia</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
<b>Der alte Mann und das Meerschweinchen</b> Titel			ID: 171817053	
Reihe			Einsatz- möglich- keiten	
<b>978-3-8369-5918-6</b> ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>158</b> Seitenzahl			Zielgruppe	
<b>12,95</b> Preis (EURO)			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>Gerstenberg</b> Verlag			<b>Hildesheim</b> Ort	
<b>2017</b> Jahr			Schlagwörter <b>Familie / Tiere / Freundschaft</b>	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung			<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)			_____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>			<b>Erstelldatum:</b> .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
..... ..... .....			Zentraldatei: <b>23.07.2017</b>	
.....			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Angelina Polke und ihr Meerschweinchen Otilie sind die engsten Freunde. Als die ganze Familie im Sommer ans Meer reisen möchte, fällt im letzten Moment auf, dass im Mietvertrag der „topmodern eingerichteten... blitzsauberen... Ferienwohnung“ steht, dass Haustiere aller Art strengstens verboten sind. Angelina ist ganz verzweifelt, bis ihr der schweigsame Herr Möhring aus dem Erdgeschoss einfällt...

**Beurteilungstext**  
 Die Krise scheint zunächst vorprogrammiert, als deutlich wird, dass das Meerschweinchen zu Hause bleiben muss. Denn Angelina hatte sich auf den ersten gemeinsamen Familienurlaub am Meer mit Otilie riesig gefreut. Da fragt die Achtjährige vorsichtshalber einmal bei Herrn Möhring aus dem Erdgeschoss des Mietshauses nach, ob er neben dem Briefkasten auch auf das Haustier aufpassen kann. Schnell scheint bereits für alles eine Lösung gefunden zu sein, Angelina vertraut dem Nachbarn ihr Meerschweinchen samt Ratgeberbuch „Du und dein Meerschweinchen“ an. Der verwitwete, ältere Herr hat nämlich kaum etwas zu tun und übernimmt zunächst eher unwissend, dann aber verantwortungsvoll die Aufgabe der Tierpflege.

Angelina erkundigt sich derweil per Telefon aus dem Urlaub nach dem Befinden ihres kleinen Haustieres. Dabei bringt das Meerschweinchen ordentlich Bewegung in das vorher eher triste Leben des alleinstehenden Mannes. Mit Unterstützung seiner Haushaltshilfe, Frau Waller, entschließen sich die beiden spontan, ebenso mit dem Zug an das Meer zu fahren und entfliehen einmal mehr ihrem gleichmäßigen Trott. Wie der Zufall es will, treffen sie dort Angelina, die auf diese Weise doch noch mit ihrem Meerschweinchen Zeit verbringen kann. Gemeinsam treten alle die Rückreise an. Durch die außergewöhnliche Aktion entsteht eine ganz neue Beziehung zwischen Angelina und ihrem Nachbarn Herrn Möhring, der sich nebenbei in seine Haushaltshilfe verliebt hat. Sein Leben verändert sich in allen Bereichen, als er plötzlich dauerhafter Besitzer des Meerschweinchens Hannibals wird. Auf einmal räumt er sogar seine Wohnung auf, verändert seinen Kleidungsstil, kauft sich ein gebrauchtes Auto und unternimmt mit seiner neuen Partnerin Spritztouren.

Jens Sparschuh stellt mit dieser humorvollen und kindgerechten Erzählung interessante intertextuelle Bezüge zu der titelspendenden Novelle von Hemingway her. Dort wie hier stehen die intrapersonellen Veränderungen eines alten Mannes im Vordergrund, die zu einem umfassenden Lebenswandel führen. Indem Sparschuh in seinem Kinderroman ebenso die Umstände einer jungen Familie beschreibt, die Nachwuchs erwartet, zeigt er deutlich auf, dass das Leben voller Veränderungen ist und dass man diesen offen begegnen darf.

Die skizzenhaften Illustrationen von Julia Dürr beziehen sich häufig auf das Meerschweinchen und setzen neben dem personalen Erzählstil auch die Sicht des kleinen Nagers mit in Szene und laden bereits junge Leserinnen und Leser ein, sich auf Perspektivwechsel einzulassen. Die kleinen Abbildungen sind nämlich mit Sprechblasen versehen, die Gedanken von Otilie in Reimform präsentieren.

Zusammen mit den nicht immer ernst gemeinten Einschüben aus einem Ratgeber für Meerschweinchen bietet die Geschichte eine kurzweilige Sommerlektüre, die durch die einfache Sprache und das übersichtliche Layout auch von ungeübten Leserinnen und Lesern bewältigt werden kann.



.....

<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	PM..... Kürzel
			Nr. <b>16170202</b>

<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Sparschuh</b> Zuname	<b>Jens</b> Vorname	ID: 1716170202
<b>Dürr, Julia</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	

<b>Der alte Mann und das Meerschweinchen</b> Titel		
Reihe		
<b>978-3-8369-5918-6</b> ISBN	<b>160</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2017</b> Jahr

Einsatzmöglichkeiten:  **Büchereigrundstock**  
 **Klassenlesestoff**  
 **für Arbeitsbücherei**

Zielgruppe:  0-3  12-13  
 4-5  14-15  
 6-7  16-17  
 8-9  ab 18  
 10-11

<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Tiere / Abenteuer /</b> ..... ..... .....
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum: 07.09.2017</b>		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... .....	Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: ..... Verlag Datum: .....
---	--

**Inhaltsangabe**

Die Geschichte handelt von der kleinen Angelina und ihrem Meerschweinchen. Doch als diese mit ihren Eltern verreisen wollen, muss sie das Tierchen bei einem Nachbarn unterbringen. Der kümmert sich gern um das Meerschweinchen. Und da ist noch Nachbarin Frau Waller. Eine Geschichte von Tierliebe und ihren aufregenden und schönen Abenteuern.

**Beurteilungstext**

Angelina ist glücklich mit ihrem Meerschweinchen. Als sie erfährt, dass ihr gemeinsamer Urlaub am Meer mit Mama und Papa, auf den sie sich so gefreut hat, in einem Ferienhaus stattfinden soll, in dem keine Haustiere zugelassen sind, ist sie sehr traurig. Denn von Otilie, ihrem Lieblingshaustier, möchte sie sich nicht trennen. Doch ihr fällt ein, dass der etwas einsame nette Nachbar ihre Otilie während des Urlaubs betreuen könnte.

Und so kommt das Meerschweinchen zu Herrn Möhring, der sich nun darum kümmert. Angelina hat ihm neben vielen Tipps noch einen Meerschweinchenratgeber da gelassen. Mit dem Meerschweinchen verändert sich sein langweiliges einsames Leben. Als dann noch die nette Nachbarin Frau Waller die Idee hat, auch eine Reise ans Meer zu machen, kommt Otilie unverhofft mit und trifft zufällig auf einmal wieder auf Angelina und ihre Eltern.

Am Strand am Meer gibt es noch ein paar Verwicklungen durch Otilie, die nicht in ihrer Box bleibt. Angelina lernt am Strand einen netten Jungen kennen. Herr Möhring und Frau Waller kommen sich auch näher. Und dann kauft Angelinas Freundin Hanne auch noch ein männliches Meerschweinchen.

Die vergnügliche Meerschweinchengeschichte wird mit viel Witz und Überraschungen in einer leicht verständlichen Sprache präsentiert. Sehr schön gezeichnete Bilder von Otilie und den anderen Akteuren ergänzen den guten Gesamteindruck.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle		Ausschuss		62 Bearbeitung (Name, Vorname)		Nr. 1917431 Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Carle</b> Zuname				<b>Eric</b> Vorname			
<b>Carle</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Eric</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>amerikanisches</b> Übersetz. aus Sprache			
<b>Die kleine Raupe Nimmersatt Mein kleines Buch der Ruhe</b> Titel						ID: 171917431	
Reihe						Einsatz- möglich- keiten	
<b>978-3-8369-5962-9</b> ISBN		<b>24</b> Seitenzahl		<b>7,95</b> Preis (EURO)			
<b>Gerstenberg</b> Verlag		<b>Hildesheim</b> Ort		<b>2017</b> Jahr			
<b>Buch, gebunden</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter <b>Autogenes Training</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b>		<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Kindertageseinrichtung, zu Hause</b>						Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
						Zentraldatei: <b>28.08.2017</b>	
						Verlag Datum	

Inhaltsangabe  
 Musikschule, Ballett, Fußballtraining nach Kita oder Schule sind Alltag für viele Kinder. Doch wann ist mal Zeit zum Abschalten?

Beurteilungstext  
 Eric Carle eroberte die Kinderherzen schon vor Generationen mit der kleinen Raupe Nimmersatt. Dabei begeisterte er nicht nur mit der Geschichte, sondern auch mit der ihm eigenen Technik der Collage in kräftigen Farben. Kinder erlebten, wie die kleine Raupe langsam zu einem wunderschönen Schmetterling wurde. Es war ein langer Weg und brauchte Zeit. Zeit ist heute jedoch für viele Kinder schon eine unbekannte Größe geworden. Unser Alltag ist auch für sie oft schon zu hektisch geworden. Nun ist gerade diese kleine Raupe die Protagonistin dieser Ruheübung, aber auch die kleine Spinne, die spinnt und schweigt, scheint bewusst in dieses kleine Buch der Ruhe eingebunden zu sein. Es kommt mit wenigen Worten aus und wirkt wie autogenes Training. Schon die reduzierte Wortanzahl suggeriert Langsamkeit; die Unvollständigkeit eines ganzen Satzes trägt dazu bei, dass der Text nicht überflogen, sondern Wort für Wort gelesen und die Buchseite erst nach Betrachtung des jeweiligen Bildes umgeschlagen wird. Dabei ist der Text in schwarzen, großen Buchstaben gehalten, das herausragende Wort der Zeile erscheint dagegen in bekannter, farbiger Collagentchnik. Das Kernwort lautet atmen. Der Atem ist der Schlüssel zur Ruhe. Ruhig von eins bis zehn zählen, dabei die Gedanken kommen und gehen lassen, Gefühle wie Trauer und Glück, Unrast und Ruhe wahrnehmend weiter tief durchatmen, wenn die Unruhe noch nicht nachgelassen hat. Meiner Meinung nach bietet dieses kleine Buch eine gute Möglichkeit durch wiederholtes Lesen, Anschauen der Bilder und einfachem Atemtraining nach und nach ein wenig zur Ruhe zu kommen. In der Wiederholung zeigt es Wirkung. Auch autogenes Training bedarf der Übung. Dieses kleine, fest gebundene Buch passt in jede Tasche, die Ruheübungen können überall gemacht werden und es ist ein tolle Mitbringidee, denn die Übungen machen auch in einer kleinen Gruppe Sinn und Spaß.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW-2</b> Ausschuss	<b>PF</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1917093</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: de Fombelle</b> Zuname		<b>Timothée</b> Vorname	
<b>Horstschäfer, Felicitas</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Scheffel, Tobias &amp;</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Die wundersamen Koffer des Monsieur Perle</b> Titel			ID: 171917093
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>978-3-8369-5879-0</b> ISBN	<b>320</b> Seitenzahl	<b>18,95</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Fantastik</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 12.09.2017</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Spannung</b> _____ _____ _____
Inhaltsangabe			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
<p>Für Joshua Perle gibt es zwei Welten, die, wo er herkommt - nämlich aus dem Land der Fantasie, Magie und der Feen - und die - in die er verbannt wird - nämlich die Gegenwart. Seine große Liebe im Feenland wieder zu finden, ist sein größter Wunsch und so setzt er alles daran auf seiner Reise durch ganz Europa einen Weg zurück zu finden.</p>			Zentraldatei: <b>08.09.2017</b>
			Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Für Joshua Perle gibt es zwei Welten, die, wo er herkommt - nämlich aus dem Land der Fantasie, Magie und der Feen - und die - in die er verbannt wird - nämlich die Gegenwart. Seine große Liebe im Feenland wieder zu finden, ist sein größter Wunsch und so setzt er alles daran auf seiner Reise durch ganz Europa einen Weg zurück zu finden.

**Beurteilungstext**  
 Wer ausgefallene, außergewöhnliche Literatur liebt, kommt hier voll auf seine Kosten. Es handelt sich um eine wundervolle, märchenhafte Geschichte um Liebe, Krieg, Abenteuer, Historie und Fantasy. Ein ebenfalls ausgefallen gestaltetes Cover lenkt den Blick auf sich: Monsieur Perle als Schattenmann mit seinen Koffern, umrahmt von verschiedenen Tieren, die aussehen, als wären sie aus Landkarten geschnitten. So wird über das Cover eine Verbindung zu den Geschichten und Aufgaben des Protagonisten hergestellt. Sinnvoll ist es auf jeden Fall vor dem Lesestart den Klappentext zu lesen, um den etwas verwirrenden Einstieg besser meistern zu können. Hat man den Grundgedanken erfasst, fällt es leichter, die anfänglichen Sprünge zwischen den einzelnen Personen nachzuvollziehen. Die kurz gehaltenen Kapitel und ein flüssiger und leichter Schreibstil animieren zum Weiterlesen. Eine außergewöhnliche Handlung, bei der die Feenwelt mit der Gegenwart verknüpft wird und geschichtliche Ereignisse, wie der 2. Weltkrieg, sie beeinflussen. Ein Gesamtbild erschließt sich dem Leser, indem er die einzelnen Fäden zusammenfügt.  
 Erzählt wird die Geschichte von einem Außenstehenden, einem 14-jährigen Jungen, der den Protagonisten trifft. So erfahren wir, dass Monsieur Perle (vorher Ilian) durch seine Verbannung in eine andere Welt, nämlich die der 30-iger Jahre, von seiner großen Liebe Olia, einer Fee, aus seiner Heimat, dem Feenland, getrennt wird. Wir begleiten Monsieur Perle durch viele Länder auf seinem Weg, nehmen teil an seinen Bemühungen, seine Koffer mit Beweisen seines früheren Lebens zu füllen.  
 Spannend, manchmal auch melancholisch, haben wir es hier mit einem besonderen Leseerlebnis zu tun, das mit Sicherheit auch eine gelungene Lektüre für Erwachsene ist.  
 Zu erwähnen ist noch ein übersichtliches Inhaltsverzeichnis am Ende des Buches, das die Gliederung der gesamten Geschichte verdeutlicht. Der Autor gliederte die Fantasygeschichte in drei Teile mit einzelnen, kurzen Kapiteln.

<b>15 Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>gsd</b> Kürzel	Nr. <b>15171398899</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Carle</b> Zuname			<b>Eric</b> Vorname		
<b>Carle, Eric</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Günther, Ulli und</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>amerikanisch</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>Eric Carles Quatsch-Parade</b> Titel			ID: 1615171398899		
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>978-3-8369-5893-6</b> ISBN	<b>19</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Schlagwörter <b>fantastisch / märchenhaft</b>		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstelldatum:	Zentraldatei: <b>03.07.2017</b>		
Inhaltsangabe Bilderbuch mit Tieren und Menschen in Nonsens-Situationen.			Verlag Datum		

**Beurteilungstext**

**Inhalt**  
 Pro Seite gibt es ein Tier oder einen Menschen in einer Nonsens-Situation mit einem Zwei- oder Vierzeiler. Da versucht sich der Hase als Zauberkünstler, der Dinge aus dem Hut zaubert. Es gibt einen Vogel im Aquarium, einen Fisch im Vogelbauer, ein Kind im Beutel eines Kängurus, eine Schlange mit einem Kopf an jedem Ende, eine Maus mit Katze am Hundehalsband, ein Taxi ohne Räder, das sich auf den Beinen der Insassen voran bewegt. Eine Tennisspielerin schlägt statt des Balls einen Apfel; die Rauchwolken aus dem Schornstein einer Dampflokomotive formen sich zu Schafen; der kleine Boxer schlägt den Riesenboxer K.O.; der Hund jagt den Mann aus seiner Hundehütte und schickt ihn auf den Mond; der Zirkusdirektor dirigiert mit seiner Peitsche zwei Akrobaten; ein Mann sieht im Spiegel nicht sein, sondern ein anderes Gesicht; ein Pferd und ein Mann haben vertauschte Köpfe; der Oberkörper des Läufers hat sich von seinem Unterkörper getrennt; das Raubtier ist zur Hälfte Leopard und zur anderen Hälfte Tiger; der tortenessende Mann sitzt seiner tortenessenden Frau gegenüber, Kopf nach unten, Beine nach oben. Da gibt es eine Ente mit Menschenfüßen.

**Form**  
 Der Text ist nur mäßig poetisch oder künstlerisch: Der Vogel sagt: „Ich bin zu nass! Ich kann nicht fliegen! Was ist denn das?“ Ein Junge schiebt den Zauberkünstler, der auf einem Wagen liegt, fort und sagt dabei in einer Sprechblase: „Komisch, seltsam, absurd, Humbug, lustig, törricht, bizarr, wunderbar...“  
 Doch dies alles ist das Bilderbuch nicht. Die Einfälle sind nur mäßig originell oder witzig. Vielfach wird das alte Verkehrte-Welt-Motiv variiert. Auf dem Vortitel schreibt der Verlag Carle „funkelnde Kreativität und Fantasie“ zu und stellt einen Bezug zum englischen Nonsens und dem französischen Surrealismus her. Das ist wirklich zu hoch gegriffen.  
 Vor allem die Illustrationen sind völlig humorlos.

Carle wiederholt sich von Buch zu Buch in seinem Stil und seinen Gestaltungsmitteln. Aber wegen seiner Bekanntheit durch seinen Dauerseller „Die Raupe Nimmersatt“ wird sich auch dieser Titel gut verkaufen.

**Zielgruppe**  
 Von Inhalt und Form her wendet sich das Buch an das Bilderbuchalter.

**Einsatz in der Gruppe**  
 Kinder können animiert werden. selbst Nonsens-Situationen zu erfinden. vielleicht sogar mit Reimen.

**Jugendliteratur und Medien**    Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

...immer können können werden, selbst mehrere Strukturen zu erschaffen, können sogar mit können...

Sie könnten auch Papier mit Ölkreide bekratzeln, willkürlich daraus Formen ausschneiden und so aufkleben, dass sie sich zu Nonsens-Tieren oder -Menschen zusammensetzen.

Geralde Schmidt-Dumont

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	ar..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>23170926101</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Wegelius</b> Zuname		<b>Jakob</b> Vorname	
<b>Wegelius, Jakob</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Haefs, Gabriele</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Schwedisch</b> Übersetz. aus Sprache
<b>Esperanza</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-8369-5990-2</b> ISBN	<b>144</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b> .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 1723170926101			
Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter			
<b>Freundschaft / Außenseiter /</b> ..... ..... .....			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei: <b>26.09.2017</b>			
Verlag Datum .....			

**Inhaltsangabe**  
 Wenn ein Freund abends nicht nach Hause kommt, muss man sich nach ihm suchen, denkt Halidon und fährt mit seinem Einrad in eine abenteuerliche Nacht.

**Beurteilungstext**  
 Halidon ist schon ein komischer Typ. Er ist Akrobat, der Einrad fährt und mit Bällen jongliert. Doch das ist nicht alles. Mit seiner kleinen Statur und seinen schräg liegenden Augen fällt er auf, wo immer er auch hingehet. Somit hat es Halidon schwer, Freunde zu finden. Zu oft ist er schon enttäuscht worden, so dass sich ein tiefes Misstrauen gegenüber den Menschen bei ihm eingestellt hat. Umso erstaunlicher ist es, dass er in einem Theater den Kapitän als Freund gewinnt und schließlich auch mit ihm zusammen das Theater verlässt. Sie wohnen fortan gemeinsam in einem Haus in einer Stadt am Meer. Doch als Halidon eines Abends auf den Kapitän wartet und es immer später wird, kriechen die altbekannten Angstgefühle und das Misstrauen in ihm auf. Hat ihn der Kapitän verlassen?  
 Er macht sich auf die Suche nach dem väterlichen Freund. Unterwegs trifft er einen rüdigigen Straßenkötter, der ihm nicht mehr von der Seite weicht, obwohl Halidon ihn mehrmals fortschickt. Er begegnet einem verrückten Spieler, der denkt, Halidon wäre sein Glücksaffe und könnte mit ihm Millionen machen und auch dem Hundefänger Hinkebein, der Halidon für eine Belohnung gleich zusammen mit dem Straßenkötter einfängt. So vergeht die Nacht und der Verdacht, dass der Kapitän mit dem Schiff Esperanza wegfährt und seinen Träumen folgt, verdichtet sich und wird immer gewisser.  
 Jakob Wegelius wählt für sein Buch eine ungewöhnliche Hauptfigur, einen Jungen, der schon viele Spott- und Schmachterfahrungen erlebt hat und so von der Angst erfüllt ist, von seinem Freund im Stich gelassen zu werden. Trotzdem seiner Vermutungen, dass der Kapitän ihn verlassen hat, hält er an der Freundschaft fest und versucht ihn zu finden. Dabei ist Halidon jemand, der sich ständig unterschätzt. Während dieser einen Nacht der Suche nach dem Freund, erlebt Halidon viel. Er lernt einen Straßenkötter kennen und beide freunden sich auf der Suche miteinander an, so dass Halidon den Hund sogar vor dem Hundefänger rettet. Dabei weiß Halidon, was er eigentlich von solchen Hunden zu halten hat. Doch das Vorurteil trügt und der Hund stellt sich, genau wie Halidon, als etwas ganz Besonderes heraus.  
 Sprachlich erzählt der Autor in knappen Sätzen und schafft in einer einfachen, aber sehr anschaulichen Sprache eine Szene aus der Vergangenheit (die Geschichte scheint am Beginn des 20. Jahrhunderts zu spielen), die aber heute mit ihrer Aussage an Aktualität nicht verloren hat. Es handelt sich um eine sensible psychologische Studie eines Außenseiters, der sich mit einem Außenseiter anfreundet und erst Stück für Stück lernt, anderen Vertrauen zu schenken. Die Handlung des Buches wird so geschickt ineinander gewebt, dass Spannung entsteht und dynamisch für ein kurzweiliges Leseerlebnis sorgt. Motivierend sind auch die Illustrationen, Federzeichnungen des Autors, dem es gelingt, seine Figuren adäquat ins Bild zu setzen. Oft nutzt Wegelius Vogelperspektiven oder wählt eine große Distanz auf die Szenen, so dass dem Leser das Gefühl eines Überblicks über das Geschehen vermittelt wird. In anderen kleinen Illustrationen wird lediglich eine Figur mit einem eindringlichen Gesichtsausdruck gezeigt, der die Stimmung der jeweiligen Figur widerspiegelt.  
 Der Autor, der mit seinem Buch Sally Jones 2017 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert ist, weiß einfach wie man gut erzählte Geschichten erzählt, die alltägliche Sorgen und Ängste aufgreifen, aber sie so verfremden, dass sie neu und interessant wirken. Das Buch tritt insoesamt als starke Einheit auf. mit ungewöhnlichen Figuren. viel Spannung und einer Geschichte. die zum Nachdenken anreht.

...mit insgesamt die starke Zeichen der, mit angereicherter Figuren, der Spannung und einer Substanz, die zum Nachdenken anregt.



<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	148 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1917439</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Litwina</b> Zuname		<b>Alexandra</b> Vorname	
<b>Desnitskaya, Anna</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Weiler, Thomas /</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	
		<b>Russisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>ID: 171917439</b>			
Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
<b>In einem alten Haus in Moskau. Ein Streifzug durch 100 Jahre</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-8369-5993-3</b> ISBN		<b>59</b> Seitenzahl	
		<b>24,95</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag		<b>Hildesheim</b> Ort	
		<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Sachliteratur /</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstdatum:		Schlagwörter <b>Russland / Geschichte</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei: <b>16.07.2017</b>			
Verlag Datum			

**Inhaltsangabe**  
 Erzählt wird die Geschichte Russlands von 1902 bis 2002 mit herrschenden Kriegen sowie politischen und gesellschaftlichen Veränderungen. Die 100 Jahre werden aus Sicht der Familie Muromzew beschrieben, wobei von Generation zu Generation immer ein Kind der Familie berichtet.

**Beurteilungstext**  
 Wer sich für die Geschichte und auch die Kultur Russlands interessiert, dem kann nur dazu geraten werden, dieses Buch zu lesen. Die Erzählung der Geschichte Russlands über 100 Jahre erfolgt abwechselnd erst immer aus Sicht eines Kindes der Familie Muromzew, anschließend werden sachlich die politischen Umstände zur entsprechenden Zeit erklärt.  
 Die persönlichen Berichte der Familienmitglieder bieten insbesondere Einblick in das Familienleben der Personen zu den jeweiligen Zeiträumen und beschreiben Situationen wie Umzüge, Festlichkeiten oder die eigene Wohnsituation. Sie sorgen dabei stets für große Anschaulichkeit und wecken Empathie bei den Lesern („Und alles nur, weil Krieg ist und Papa als Arzt an der Front. Wie soll man ohne ihn richtig feiern?“). Dabei ist der Sprachstil immer an die Person angepasst, die gerade erzählt, so erzählt beispielsweise der zehnjährige Petja wie folgt: „Ein Theater heute! Ich lauf in die Küche, was zu Futtern suchen. Und Mama, beim Wäschewaschen, schimpft gleich los“. Dass Petja zum Zeitpunkt dieser Erzählung zehn Jahre alt ist, kann sich der Leser durch den auf den ersten beiden Seiten dargestellten Stammbaum der Familie Muromzew erschließen, welcher ausführlich alle Familienmitglieder mit Geburtsdaten aufführt (inklusive Haustiere). Die Beschreibungen aus dem Familienalltag werden von großflächigen Bildern unterstützt, die sehr detailliert gestaltet sind und einen Wimmelbildcharakter aufweisen. In den Bildern ist immer die Wohnung der Familie zu sehen, in denen die Personen in einzelnen Räumen unterschiedlich beschäftigt sind. Erklärungen, wer die Personen sind, und was sie gerade tun, sowie zu einzelnen Möbelstücken oder auch Küchengeräten erleichtern das Verständnis.  
 Die sachlichen Erklärungen der Umstände folgen immer auf die Doppelseite zu den Familienberichten und erzählen von politischen und gesellschaftlichen Veränderungen. Darüber hinaus werden auf diesen Seiten Aspekte des täglichen Lebens erläutert, es wird dargestellt, was die Menschen zu der Zeit aßen, welche Kleidung sie trugen, oder auch, welche Krankheiten grassierten. Dies wird unterstützt durch comicartige Zeichnungen. Weiterhin sind auf diesen Seiten häufig echte Zeitungsartikel, Hefteinträge, Ausweise oder Familienfotos abgedruckt, was das Gelesene sehr anschaulich macht und darüber hinaus durch seine Authentizität einfach ansprechend wirkt. Insbesondere die kyrillische Schrift dürfte jüngere Leser anziehen.  
 Mir hat das Buch gut gefallen und ich halte es für empfehlenswert. Eine kleine Einschränkung ist die Tatsache, dass sehr viele Begriffe genannt werden, die unbekannt sein dürften und aus dem Kontext nicht erschlossen werden können. Zwar wird bereits zu Beginn des Buches auf den Anhang mit entsprechenden Erklärungen verwiesen, dennoch stört es den Lesefluss schon sehr, wenn immer und immer wieder Wörter oder Namen von Personen nachgeschlagen werden müssen: „Das Land sollte nach allgemeinen Wahlen von einer konstituierenden Versammlung parlamentarisch regiert werden, aber die wurden von der Übergangsregierung aus Vertretern unterschiedlicher Parteien mehrmals vertragen“. Ein solcher Satz dürfte auch für etwas ältere Leser insofern schwierig sein, als er neben den unbekannteren Wörtern auch wenig anschaulich ist.  
 Dennoch bewerte ich das Buch abschließend positiv, da Leser viel neues Wissen erlangen über ein Land und eine Kultur, über die häufig  
**Jugendliteratur und Medien** Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

Denken können von dem Buch abzumachen, weil es über die russische Literatur erzählt aber um Lina und ihre Familie, aber die meisten nicht viel in der Schule gelernt wird. Interessiert sich jemand wirklich für die russische Geschichte und Kultur, so ist ihm dieses Buch nur anzuraten!

<b>23 Sachsen-Anhalt</b>	Landesstelle	Ausschuss	lupo	Nr. <b>23170917101</b>
Bearbeitung (Name, Vorname)			Kürzel	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Litwina</b>		<b>Alexandra</b>		ID: 1723170917101
Zuname		Vorname		Bewertung
<b>Desnitskaya, Anna</b>	<b>Weiler, Thomas;</b>	<b>Russisch</b>		<input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
<b>In einem alten Haus in Moskau: Ein Streifzug durch 100 Jahre</b>				Einsatzmöglichkeiten
Titel				<input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>
Reihe				Zielgruppe
<b>978-3-8369-5993-3</b>	<b>60</b>	<b>24,95</b>		<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)		
<b>Gerstenberg</b>	<b>Hildesheim</b>	<b>2017</b>		Schlagwörter
Verlag	Ort	Jahr		<b>Fremde Kulturen /</b>
<b>Buch (Print, gebunden)</b>	<b>Sachliteratur /</b>	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b>			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
				Zentraldatei: <b>17.09.2017</b>
				Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Ein altes Haus erzählt (seine) russische Geschichte - ein innovatives Sach-(Bilder-)Buch. So macht Lernen Spaß!

**Beurteilungstext**  
 Schon das Cover erzählt eine Geschichte. Zu sehen sind ein junger Mann und eine Katze, die aus einer Altbau-Wohnungstür herauschauen. Hier sind zahlreiche Klingelknöpfe, Namensschilder und Schlösser angebracht. Ebenfalls integriert sind die Namen der Autorin sowie Illustratorin. Kyrillische Buchstaben auf einem Briefkasten und Schild lassen annehmen, dass dieses Haus in einem russischsprachigen Land steht - dem Titel nach in Moskau. Der alte Schlitten vor der Tür deutet auf Kinder im Haus hin, die zu den Erzählern des Buches werden.  
 Auf dem Vor- wie auch Nachsatzpapier startet die Zeitreise mittels vieler Bild- und Textdokumente aus 100 Jahren russischer Geschichte. Dann werden zeichnerisch Möbelstücke vorgestellt, die mit auf die Reise gehen sowie auf einer Doppelseite mit einem Stammbaum die Familie Muromzew, inkl. ihrer Haustiere, die in diesem Haus über mehrere Generationen wohnen.  
 Den Hauptteil des Buches bilden zeichnerisch illustrierte Doppelseiten, meist zwei zusammen gehörend. Chronologisch in Etappen von 1902 bis 2002 wird jeweils ein Blick ins Haus gezeigt.  
 Zu sehen sind dabei etwa der Kontrast, wie es um die Weihnachtszeit 1914 und 1941 in den Zimmern aussah. 1919 ist Dunkelheit, Kälte und Verzweiflung in den Räumen und Gesichtern der Familienmitglieder zu sehen. 1945 wurde das Kriegsende und 1973 ein rauschendes Hochzeitsfest gefeiert.  
 Insgesamt sieht man das normale Leben am Beispiel der Muromzews, geprägt von den Ereignissen der Zeit - politisch wie persönlich. Am unteren Rand der doppelseitigen Zeichnungen steht jeweils ein Kind der Familie und gibt im Sprechblasenstil die aktuellen Geschehnisse wieder.  
 Anschließend werden zum Bild und Datum passend Erläuterungen zu Dingen und Personen gemacht, die zu sehen waren und/oder zu den historischen Hintergründe. Alles wird abwechslungsreich illustriert mit Zeichnungen, Ablichtungen von Fotos, Zeitungsausschnitten und authentisch wirkenden Dokumenten wie Bezugsscheinen oder Eintrittskarten.  
 Eine dem anfänglichen Familienstammbaum ähnelnde Doppelseite zeigt am Ende Nachbarn, Freunde und Zeitgenossen der Muromzews mit Seitenangaben, auf denen sie zu finden sind.  
 Abschließend werden im Anhang Erläuterungen zu russischen Begriffen und Besonderheiten gegeben. Auch das kyrillische Alphabet ist hier aufgeführt.  
 Das Nachwort fasst gut zusammen, was das Buch möchte und ausmacht: für die Wichtigkeit des Weitererzählens von Familiengeschichte sensibilisieren.  
 So macht auch Geschichtslernen Spaß!

<b>10 Baden-Württemberg</b>			<b>mr_n.</b>	<b>Nr. 10170926104</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Vendel van de Edward</b> Zuname Vorname			ID: 1410170926104	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Erdorf, Rolf</b> Übersetz. von (Name, Vorn.) <b>Holländisch/Niederlä.</b> Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Lena und das Geheimnis der blauen Hirsche</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b>	
<b>978-3-8369-5767-0</b> <b>155</b> <b>14,95</b> ISBN Seitenzahl Preis (EURO)			<input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>Gerstenberg</b> <b>Hildesheim</b> <b>2014</b> Verlag Ort Jahr			Schlagwörter	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> <b>Erzählung / Roman</b> Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)		<b>Gefühle / Familie /</b> _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstelldatum: <b>26.09.2017</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Das Kinderbuch eignet sich besonders für Kinder im Grundschulalter zwischen 8-9 Jahren. Darüber hinaus kann es sicherlich bereits schon 6jährigen Kindern vorgelesen werden.</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>13.08.2017</b> Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Lena lebt gemeinsam mit ihrem älteren Bruder Raff und ihren beiden Eltern. An einem ganz normalen Nachmittag begegnen Lena 13 blaue Hirsche, die einfach so erscheinen und sie "Meisterin" nennen. Sie entweichen aus einer Vase auf dem Tisch während Lenas Mutter telefoniert. Und das hat ungeahnte Folgen.

**Beurteilungstext**  
 Das Buch wurde für den Deutschen Kinder- und Jugendliteraturpreis 2015 in der Sparte Kinderbuch nominiert. Die vorgestellte Geschichte schafft es eindrücklich und auf eine ungewöhnliche Weise die Entwicklung der beiden Geschwister Lena und Raff zu beschreiben. Durch die Begegnung der Hirsche mit Lena steigert sich deren Selbstvertrauen im Umgang mit ihrem Bruder und dessen Verhaltensauffälligkeiten aber auch mit anderen aus dem Umfeld ans sie herantretenden Hänseleien und Geringschätzungen. Die Hirsche titulieren Lena als „Meisterin“ und geben ihr dabei das Gefühl einer Einzigartigkeit. Diese Ressource stärkt sie in ihrem Alltag und in ihrer Persönlichkeitsentwicklung.  
 Als Rapps Löwe wiederauftaucht, schafft es der Junge diesen zu bändigen und damit auch Selbstvertrauen zu bekommen. Dieses Selbstvertrauen wirkt sich auf seine bisherigen Verhaltensauffälligkeiten positiv aus, d.h. sie verlieren an Intensität und verringern ihre Häufigkeit. Für uns Erwachsene ggf. ein Hinweis, Kindern mit Verhaltensauffälligkeiten den Gewinn von Selbstvertrauen zu ermöglichen. Dieses Kinderbuch ist ein Werk, das sehr emphatisch in die Welt von Kindern einführt und ihre Gefühlswelt erklärt. Diese Geheimnisse, die auf wunderbare Art und Weise die Kinder stärken und wachsen lassen, sind ein Beispiel für schöne Dinge, die Eltern nicht wissen oder nicht wissen können.  
 Die dargestellten Illustrationen sind sehr passend gewählt und verstärken den Inhalt sehr adäquat. Dabei wiederholt sich ein blauer Farbton immer wieder. Bilder erstrecken sich auch über Doppelseiten und die gewählte Maltechnik verdeutlicht die jeweils beschriebene Emotionalität der Kinder.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18 Hannover</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>htd</b> Kürzel	<b>Nr. 1817124</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Graham</b> Zuname			<b>Ian</b> Vorname		
<b>Biesty, Stephen</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Wilhelmi, Margot</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englischen</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>Loks und Züge</b> Titel			ID: 171817124		
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>		
<b>978-3-8369-5959-9</b> ISBN	<b>16</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>		
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Sachliteratur /</b> Gattung	Schlagwörter		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	<b>Technik / Geschichte</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Präzise Illustrationen informieren über alte und neue Lokomotiven und Züge.</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>		
Ersteldatum: .....			Zentraldatei: <b>01.08.2017</b>		
			Verlag Datum .....		

**Inhaltsangabe**  
 Acht großformatige Doppelseiten zeigen besonders interessante Loks und Züge aus unterschiedlichen Zeiten und Ländern. Da sind die ersten Dampfeisenbahnen zu sehen, Diesellokomotiven, Elektroloks, Schwerlastzüge, Hochgeschwindigkeitszüge und ein Zugmodell der Zukunft. Alle Illustrationen sind detailgenau und technisch präzise. Über 30 Klappen sind zu öffnen und ermöglichen zusätzliche Informationen.

**Beurteilungstext**  
 Der englische Illustrator Stephen Biesty wird vom Verlag als „Meister der technischen Illustration“ vorgestellt, zahlreiche aufwendig bebilderte Sachbücher von ihm sind weltweit und auch in Deutschland erschienen.

Das vorliegende Buch ist voll gespickt mit Informationen über die Entwicklung und das Aussehen von Lokomotiven und Zügen. So erfährt man zum Beispiel, was eine Treibachse oder ein Gleitrichter ist, wie die Frischluftversorgung in den Waggons einer Dampfeisenbahn funktionierte, oder dass die Magneteisenbahnen als Züge der Zukunft gelten.  
 Das Format der Bilder ist passend zu dem Bildmotiv gewählt: zwei durchgehend verbundene DIN A4 Seiten im Querformat zeigen jeweils eine Lokomotive mit meist einem anhängenden Wagen. So kann man sowohl die technischen Besonderheiten des Triebwagens als auch einen Einblick in einen Personenwagen zeigen. Nur der Schwerlastzug ist mit zahlreichen Wagen abgebildet, man erkennt die unterschiedlichsten Anhänger: Flüssigtankwagen, Selbstentladewagen, Kohlewagen, Langholzwagen, Autotransporter usw. Immer wird ein spezieller Typ der entsprechenden Lokart gezeigt, so z.B. der Loktyp 'Patentee' bei der Dampfeisenbahn und der 'TGV Euroduplex' als Beispiel für einen Hochgeschwindigkeitszug. Alle Zeichnungen sind mit kurzen Textinformationen beschriftet, weitere Erklärungen sind dem großen Bild vorangestellt oder befinden sich neben der Illustration in kleineren Extrafenstern.

Die Texte benennen die Teile der Fahrzeuge und erklären ihre Funktion, geben aber auch Informationen über die geschichtliche Entwicklung, Einsatzorte und erforderliche Baumaßnahmen wie Gleise, Brücken, Tunnel. Auf allen Bildern gibt es einige Personen zu sehen: Lokführer und Zugpersonal, Fahrgäste, Bauarbeiter; man sieht, ohne die Menschen kann keine Technik funktionieren.  
 Über 30 Klappen lassen sich auf den Seiten öffnen, ermöglichen Einblicke in Kessel, Wassertanks, Abteile oder Führerstände und geben zusätzliche Informationen, auch durch weitere kleine Texte. Die festen Pappseiten ermöglichen diese Klappen, machen aber auch das Buch besonders stabil.

„Alles einsteigen!“ lädt der Verlag auf der Rückseite des Buches ein. Technisch interessierte Kinder ab etwa neun Jahren sowie Jugendliche und Erwachsene, die sich für Eisenbahnen interessieren, werden sich lange mit diesem Buch beschäftigen und ihr Wissen erweitern können und besonders an den Illustrationen ihre Freude haben.

Weitere Sachbilderbücher von Biesty heißen z.B. „Große Entdecker“, „Die Burg“ oder „Abenteuer Weltall“. In der gleichen Machart wie das vorliegende Buch sind bei Gerstenberg die Bände „Riesengroße Fahrzeuge“ und „Rettungsfahrzeuge“ erschienen.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b>		<b>148</b>	<b>Nr. 1917440</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Baumann</b>		<b>Anne-Sohie</b>	
Zuname		Vorname	
<b>Latyk, Olivier</b>	<b>Bachhausen, Ursula</b>	<b>Französisch</b>	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Mein großes Buch vom Weltall</b>			
Titel			
Reihe			
<b>978-3-8369-5961-2</b>	<b>18</b>	<b>24,95</b>	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b>	<b>Hildesheim</b>	<b>2017</b>	
Verlag	Ort	Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b>	<b>Sachliteratur /</b>	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ?	<input type="checkbox"/> Ja
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b>	.....
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 171917440			
Bewertung		<input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Einsatzmöglichkeiten		<input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Zielgruppe		<input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
Schlagwörter			
<b>Weltraum / Weltall / Rakete /</b>			
.....			
.....			
.....			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:		<b>05.08.2017</b>	
Verlag Datum		.....	

**Inhaltsangabe**  
 Der Sternenhimmel mit Sternensbildern, verschiedene Raketentypen, Mond- und Marslandungen oder das Sonnensystem: All diese Phänomene, die zum Thema Weltall gehören, werden in diesem Buch verständlich anhand kleiner Texte und mit vielen Elementen zum Schieben, Drehen oder auch zum Auf- und Zumachen veranschaulicht.

**Beurteilungstext**  
 Inhaltlich behandelt das Buch all das, was beim Thema Weltall betrachtet werden sollte. Es gibt neun Unterthemen, die sich jeweils über eine Doppelseite erstrecken und dabei das Wichtigste benennen. So wird beim Thema „Raumfahrt“ beispielsweise erklärt, was angehende Astronauten vor einer Fahrt ins All leisten und wie sie trainieren müssen, welche Ausbildung sie haben, wie ein Raumanzug aussieht oder was sie im All essen.  
 Zu jedem Unterthema gibt es zunächst einen kleinen einleitenden Text, der gut verständlich ist und bereits erste Informationen preisgibt. Anschließend werden auf den Doppelseiten immer kleine Grafiken präsentiert, die ebenfalls von informativen Texten begleitet sind. Diese Texte sind immer sehr kurz und enthalten die wichtigsten Informationen. Das Highlight auf den Doppelseiten sind zweifelsohne die interaktiven Elemente. So können kindliche Leser beispielsweise den Raumanzug aufklappen und sehen, was der Astronaut darunter trägt, oder sie können die spiralförmige Milchstraße nach oben ziehen und so ihre Dreidimensionalität wahrnehmen. Die Elemente sind sehr ansprechend und auffordernd und in den meisten Fällen gut handhabbar. Es ist davon auszugehen, dass der auffordernde Charakter dieser Elemente die Neugier auf das Lernen begünstigt. Auch ansonsten ist das Buch ansprechend gestaltet, die Farben sind bunt und satt und die Zeichnungen detailliert.  
 Mir hat das Buch sehr gut gefallen. Die einzelnen Informationstexte sind kurz und verständlich, enthalten aber dennoch die wichtigsten Aspekte. Darüber hinaus machen insbesondere die interaktiven Elemente das Buch zu einem Highlight.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	VK Kürzel	Nr. 25171508	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Tak</b> Zuname		Bibi Dumon Vorname		
van Haeringen, Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Blatnik, Meike Übersetz. von (Name, Vorn.)	Holländisch/Niederlä. Übersetz. aus Sprache		
<b>Mikas Himmel</b> Titel		ID: 1725171508		
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-8369-5939-1 ISBN	28 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2017 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Tod,Hund</b>		
Inhaltsangabe		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Der Hund Mika ist gestorben und "Kleiner Bruder" muss nun Abschied von ihm nehmen.		Zentraldatei: 13.09.2017		
		Verlag Datum		

**Beurteilungstext**

Mika ist in seinem Körbchen gestorben. Die Familie legt ihn in eine Decke und trägt ihn bei strömenden Regen nach draußen, um ihn unter der Erde zu begraben. "Kleiner Bruder" hat ihm noch einen Ball zum Spielen in sein Grab gelegt und stellt nun viele Fragen, die ihn in diesem Zusammenhang durch den Kopf gehen. Unter anderem will er wissen, ob es auch über den Wolken regnet, nicht das Mika doppelt nass wird, für was sie jetzt noch die Hundeleine bräuchten, ob Mika gefüttert wird, ob er nicht unter der Erde friert, ob er genug Äste zum Zerbeißen hat und ob er Katzen hinterher jagen könnte. "Kleiner Bruder" hat an diesem Abend viele Fragen. Am nächsten Morgen ist alles schon ein wenig anders. Die Sonne scheint ins Zimmer und aus dem strahlend blauen Himmel hört er Gebell. Auf sehr warmherzige und tröstliche Art und Weise beschreibt das Bilderbuch das Abschiednehmen. Mika ist tot. Die komplett schwarze Doppelseite verdeutlicht den großen Schmerz. Auch der Text ist sehr blass gedruckt und hebt sich kaum vom Hintergrund ab. Man sieht nur Mika mit weißen Umrissen in seinem Körbchen liegen. Von Doppelseite zu Doppelseite nimmt nun jedoch der schwarze Bereich immer mehr ab und eine immer heller werdende Hintergrundfarbe kommt zum Vorschein. Auf dieser werden nun zunehmend skizzenhaft Textinhalte gezeichnet. Dem Betrachter wird so vermittelt, dass die Finsternis, der anfängliche Schmerz, etwas abnimmt. Der Hund Mika, die Erinnerungen an ihn und später das "wir werden dich nie vergessen" stehen im Mittelpunkt der Geschichte. Dies zeigen auch die doppelseitigen Illustrationen, die sich nur auf das Wesentliche beschränken. Daher ist "Mikas Himmel" eine wunderbare und sehr empfehlenswerte Geschichte über das Abschiednehmen.



<b>15 Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>cja</b> Kürzel	Nr. <b>151704134</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Rentta</b> Zuname			<b>Sharon</b> Vorname		
<b>Rentta, Sharon</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Flegler, Leena</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>Post für Paul und Ida</b> Titel			ID: 16151704134		
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input checked="" type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>		
<b>978-3-8369-5907-0</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>13,95</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>		
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Schlagwörter <b>Arbeitswelt / Beruf /</b> ..... ..... .....		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Erstellungsdatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>01.09.2017</b> Verlag Datum .....		

**Inhaltsangabe**  
 Sharon Rentta zeigt in diesem Bilderbuch, wie Briefe befördert werden, wie Briefträger\*innen und Postmitarbeiter\*innen arbeiten.

**Beurteilungstext**  
 Eingebettet in eine Geschichte zeigt Rentta in diesem Buch, was mit einem Brief passiert, was alles zur Post gehört. Paul schreibt einen Brief an Ida, die an den Nordpol gezogen ist. Gezeigt wird, wie dieser Brief geschrieben und zur Post gebracht wird und welche Stationen er durchläuft, bis er bei Ida ankommt. Dabei gibt es viele Erklärungen, auch zu Nebenaspekten. Und natürlich kommt auch ein Brief zurück, in dem Ida ihren Besuch ankündigt.

Die Bilder veranschaulichen das Geschehen. Was im Text an wenigen Stellen angedeutet wird ("Affen sind zwar flink, aber auch ein bisschen hopplahopp" oder "Dieser Hund will einen Knochen verschicken"), wird in den Bildern umgesetzt: Alle Figuren sind Tiere. So erfahren wir aus den Bildern, dass Paul ein Braunbär ist und Ida eine Eisbärin. Die Tiere sind in eine vollkommen menschentypische Umgebung gesetzt (Häuser, Maschinen, Postamt, Einrichtung und weitgehend auch die Kleidung), führen menschliche Handlungen aus, gehen zumeist aufrecht. So mag durch die Bilder die Handlung zwar in eine niedliche Tierwelt gelegt werden, die an der ein oder anderen Stelle auch zum Schmunzeln anregt - eine tiefere Verbindung zum Thema ergibt sich daraus aber nicht - eher im Gegenteil, denn die moderne Welt des Briefverkehrs mit der Post verschwindet hier in einer "niedlichen" Kulisse.

Dass die Geschichte etwas konstruiert wirkt, ist nicht besonders schlimm, denn es wird schnell deutlich, dass das Buch ein anderes Kernanliegen hat: Die Arbeitswelt bei der Post zu veranschaulichen. Das Bildbruch ist dabei an der Grenze zwischen erzählendem und Sachbilderbuch. Schade ist allerdings, dass zum Teil sachliche Standards nicht korrekt dargestellt werden: Die Briefe haben keine Absender und Hausnummern, Empfänger und Adressen stehen irgendwo auf den Briefen, eine Postleitzahl gibt es nur selten. Bedauerlich ist auch, dass die beiden Briefe von Paul und Ida nicht nur in den Briefhüllen, sondern auch im inhaltlichen Teil sehr formelhaft sind: "Liebe Ida, ich vermisse dich. Viele Grüße Paul" Und: "Lieber Paul, ich komme dich besuchen! Bis ganz bald, liebe Grüße Ida". Da das im ganzen Buch die beiden einzigen Briefe sind, deren Inhalte wir lesen können, wird die Chance vergeben, zu zeigen, wie vielleicht auch ausführlichere Briefe interessant geschrieben werden können.

So kann das Buch vielleicht rund um die Phase des Schreibenlernens ein inhaltlicher Anstoß sein, einmal einen Brief zu schreiben und kleine Einblicke in das Postgewerbe gewähren, eine besondere Tiefe wird aber nicht erreicht.

Christoph Jantzen, AJuM Hamburg

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18 Hannover</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>htd</b> Kürzel	<b>Nr. 1817047</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: van de Vendel</b> Zuname			<b>Edward</b> Vorname		
<b>De Leeuw, Mattias</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Erdorf, Rolf</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Niederländisch</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>Prinz Hajo der Glückliche</b> Titel			ID: 171817047		
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>		
<b>978-3-8369-5944-5</b> ISBN	<b>80</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>		
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Märchen / Fabeln / Sagen</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstelldatum: .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Ein modernes Märchen über einen kleinen Prinzen ... und über die Zahlen bis 10.</b>			Schlagwörter <b>Familie</b> _____ _____ _____		
			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>		
			Zentraldatei: <b>24.07.2017</b>		
			Verlag Datum .....		

**Inhaltsangabe**

Bei den Geburtstagen des Prinzen Hajo spielen Zahlen eine große Rolle. So wird 1 Film gedreht, 2 Bildhauer werden eingeladen, 3 Kaninchen verschenkt, 4 Marienkäfer entdeckt usw. Prinz Hajo hat ein gutes Leben und doch bleibt er trotz toller Geschenke, lieber Eltern und einiger Gäste einsam. Kurz nach seinem 10. Geburtstag bekommt er aber ein Geschenk, das sein Leben verändern wird und das mit Zahlen wenig zu tun hat.

**Beurteilungstext**

Die Geschichte startet mit der Zahl 1, denn die märchenhafte Erzählung beginnt mit dem ersten Geburtstag des kleinen Prinzen von Säuselnd. Bald kommen die 2 und die 3 dazu, wenn Hajos Geschenke vorgestellt werden. Bei seinem 7. Geburtstag spielen dann schon die Zahlen 1 bis 8 eine Rolle, und so nebenbei kann man auch auf Spanisch zählen lernen, weil die Mama Königin Herzensgut gerade von einer Königshochzeit aus Spanien zurückkommt. Als Hajo 10 Jahre und 12 Tage alt wird, hat das Zählen ein Ende, denn mit der Geburt einer Schwester beginnt ein neues Kapitel im Leben des Prinzen und ab jetzt spielen die Zahlen keine wichtige Rolle mehr.

In der Geschichte baut sich für den Leser langsam die Welt der Zahlen auf, die im Text und auch in den Illustrationen immer fett und bunt hervorgehoben werden. Häufige Wiederholungen in immer neuen Zusammenhängen helfen den Kindern sich die Zahlen einzuprägen.

Die Geschichte von Prinz Hajo und seinen Geburtstagsfesten wäre jedoch auch ohne die zentrale Stellung der Zahlen unterhaltsam und lesenswert für Kinder. Manches in Hajos Leben wird auch ein behütetes Einzelkind der Mittelschicht kennen: da ist die Liebe zwischen Vater, Mutter und Kind, Geschenke und Zuwendung im Übermaß. Und doch spürt das Kind eine Sehnsucht nach einem wirklichen Kameraden. Anders als beim Leser sind in Hajos Leben die Menge und die Auswahl der Geschenke noch ungewöhnlicher, denn „Hajo der Glückliche war ein Prinz“ und „die anderen Kinder waren die Kinder des Volkes“. Neben vielen Spielsachen gibt es für den Königssohn zwar einen Lieblingslakai, die treuen Hunde, die Großmütter und die 'Freunde', die Hajo durch die Videokonferenzen kennt, aber mit zunehmendem Alter fühlt er sich immer einsamer und vom wirklichen Leben ausgesperrt. Zu seinem 10. Geburtstag will er dann gar keine Geschenke und gar kein Fest mehr.

Erst als er eine kleine Schwester bekommt, wird aus Hajo dann doch noch „Prinz Hajo der Glückliche“. Denn jetzt ist alles für ihn „2-mal so schön. Und nur noch ½ so schlimm. Weil sie zu zweit waren.“ Nun hat das Zählen ein Ende, denn manche Dinge wie Bruderküsschen sollte man gar nicht zählen.

Der bekannte niederländische Autor Edvard van de Vendel erzählt lebendig und bildreich, mit Sprachwitz und Einfühlungsvermögen in die kindliche Seele. So ist ein modernes Märchen entstanden, an dem auch ältere Kinder, die die Zahlen bereits beherrschen, ihr Vergnügen haben werden. Viele seiner Bücher sind auch in Deutschland erschienen und wurden mehrfach – auch mit internationalen Preisen – ausgezeichnet.

Die kunterbunten und unaewöhnlich schwunavollen Illustrationen des jungen flämischen Künstlers De Leeuw nehmen viel Raum ein. soraeu

Die Illustrationen sind ungewöhnlich schön. Sie zeigen Menschen, die in der Geschichte des jüngerer Generationen zu sehen kommen. Sie zeigen uns, was es für Vergnügen und fesseln den Betrachter. Alle Details, die in der Geschichte auftauchen, sind auch auf seinen Bildern zu sehen ... und noch viel mehr als diese. Und so ergänzen sich Text und Bilder wunderbar. Das Buch lädt zum mehrmaligen Lesen und Betrachten ein, immer wieder gibt es Neues zu entdecken.

„Prinz Hajo der Glückliche“ ist ein wunderschönes Buch zum Vorlesen und gemeinsamen Anschauen für Kinder etwa ab fünf Jahren – und das nicht nur zum Erlernen der Zahlen! Die meisten Kinder ab Klasse 3 werden den Text selbstständig lesen können. Die Geschichte bietet Anlass und Einstieg für Gespräche zum Thema „Was braucht ein Kind?“ und „Was ist Glück?“.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b>		<b>SI</b>	Nr. <b>23170910101</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Ruurs</b> Zuname		<b>Margriet</b> Vorname	
<b>Ali Badr, Nizar</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Günther, Ulli und</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Arabisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Ramas Flucht</b> Titel		ID: 1723170910101	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-8369-5973-5</b> ISBN	<b>48</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Bilderbuch</b> Gattung		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Schlagwörter <b>Familie, Flucht, Kindheit,</b> _____ _____ _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Zweisprachige Ausgabe: deutsch-arabisch</b>		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>30.06.2017</b> Verlag Datum	
Erstelldatum: _____			
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)			

**Inhaltsangabe**  
 „Es war Zeit, uns dem Strom der Menschen anzuschließen. Zeit, unser Zuhause zu verlassen.“ Aus der Sicht des kleinen Mädchens Rama wird die Geschichte ihrer Familie auf der Flucht erzählt: vom glücklichen Leben vor dem Krieg, von den Schrecken der Bomben, von den Gefahren der Flucht und schließlich vom ersten Ankommen in der neuen Heimat. Nicht gemalt oder gedruckt, sondern aus Steinen gelegt verleihen die Bilder des Künstlers Nizar Ali Badr dem Kinderbuch seinen einzigartigen Charme.

**Beurteilungstext**  
 Viel zu oft sehen wir Bilder flüchtender Menschen im Fernsehen oder lesen davon in den aktuellen Zeitungsberichten. Es sind Bilder und Berichte von Menschen, die aus Hoffnung auf ein friedliches Leben alles hinter sich lassen. Begleitet von Angst und den schier unendlichen Gefahren treten sie oft gemeinsam mit ihrer ganzen Familie diesen unheilvollen Weg an. Was wird sie in der neuen Welt erwarten? Werden sie ihre Heimat je wieder sehen?  
 Diese Fragen stellt sich auch die kleine Rama, als ihr klar wird, dass sie und ihre Familie das Zuhause in Syrien verlassen müssen. Der Krieg hat ihnen alles genommen. Das

<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>SRAn</b> Nr. <b>16170200</b> Kürzel	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Damm</b> Zuname			<b>Antje</b> Vorname	
<b>Damm, Antje</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)      Übersetz. aus Sprache	
<b>Schlaf, Kater schlaf!</b> Titel			ID: 1716170200	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-8369-5965-0</b> ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>24</b> Seitenzahl			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>7,95</b> Preis (EURO)			Schlagwörter	
<b>Gerstenberg</b> Verlag			<b>Tiere / Spiel</b> _____ _____ _____ _____	
<b>Hildesheim</b> Ort			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
<b>2017</b> Jahr			Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> <b>Erstelldatum: 11.08.2017</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
<b>Gut geeignet für den Einsatz in Kindergruppen in Kita, Hort und Kindergarten.</b>			Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 „Hey! Mach das Buch wieder zu“ sagt der Kater, denn er will schlafen und fühlt sich durch Leser und/oder Betrachter dieses interaktiven Bilderbuches dabei gestört. Natürlich ist man jetzt erst recht neugierig, wie es weitergeht mit dem Kater und seiner Müdigkeit.

**Beurteilungstext**  
 Antje Damm widmet dieses entzückende dialogische Pappbilderbuch der „besten Katze Leila“, die auf jeder der Doppelseiten eindeutig die Hauptrolle spielt. Vor einfarbigem Hintergrund (changierend in verschiedenen Lilatönen und einem kräftigem Rot) mit einem blau-weiß gestreiften Körper leicht verfremdet, mit wechselndem Minenspiel und Gestik spricht uns dieser Kater immer direkt an mit eindeutigen Botschaften: Ärgerlich sagt er ein deutliches „Nein!“ zum Versuch, ihn wach zu kriegen, oder fordert uns mit einem eindeutigen „Pssst!“ auf, leise zu sein, lockt uns sanft in den Schlaf. Nur, um uns dann mit einem heftigen „Uaah!“ zu erschrecken und schließlich zum Anschauen eines weiteren Buches zu verführen.  
 In beeindruckender und aufregender Weise gelingt es Damm mit wenigen Strichen, klaren Farben und kleinen Veränderungen einen sehr individuellen und ausdrucksvollen Kater zu gestalten, dem man die ihm in den Mund (eigentlich ins Maul) gelegten Worte sofort abnimmt. Hintersinnig, witzig und äußerst lebhaft in Bild und Text macht dieses interaktive Buch große Lust auf spielerische Umsetzungen der Kommunikation zwischen Katze und LeserIn/Betrachterin, auf kleine Inszenierungen zum Thema Tiere und (kleine und große) Menschen und auf ein unterhaltsames und aktives Vor-Lesen.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b>		<b>148</b>	<b>Nr. 1917438</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Müller</b>		<b>Thomas</b>	
Zuname		Vorname	
<b>Müller, Thomas</b>			
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Schneehuhn, Reh und Haselmaus. Tiere im Winter</b>			
Titel			
Reihe			
<b>978-3-8369-5935-3</b>	<b>63</b>	<b>16,95</b>	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b>	<b>Hildesheim</b>	<b>2017</b>	
Verlag	Ort	Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b>		<b>Sachliteratur /</b>	
Medienart/Ausführung		Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
		Erstelldatum: .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 171917438			
Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert			
<input type="radio"/> empfehlenswert			
<input type="radio"/> eingeschränkt empf.			
<input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock			
<input type="checkbox"/> Klassenlesestoff			
<input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13			
<input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15			
<input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17			
<input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18			
<input checked="" type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter			
<b>Natur / Umweltschutz / Tiere</b>			
.....			
.....			
.....			
.....			

**Inhaltsangabe**  
 Was machen Tiere eigentlich, wenn der Herbst kommt, es immer kälter wird, und dann der Winter vor der Tür steht? Auf diese Frage gibt das Buch Antworten und erklärt, was Tiere im Winter machen, wie sie an ihre Nahrung kommen, und wie sich dabei auch ihr Körper verändert.

**Beurteilungstext**  
 Wenn der Winter kommt und es kälter wird, ziehen die Menschen sich vermehrt in ihre Häuser zurück und wärmen sich an der Heizung. Das können Tiere nicht tun. Wie also kommen sie durch den Winter?  
 Das Buch beginnt mit einer Einstimmung auf die Thematik. Dabei wird auf einem großflächigen Bild in Pastellfarben mit großen weißen Schneeflocken im Text berichtet, dass mit dem Winter eine schwierige Zeit für die Tiere beginnt und dass diese unterschiedliche Strategien entwickelt haben, um mit dem Winter zurechtzukommen. Die Einführung beginnt mit der sehr stimmungsvollen Beschreibung: „Immer dichter fällt der Schnee. In kurzer Zeit ist die ganze Landschaft wie mit einem weißen Tuch bedeckt. Alles scheint reglos, und weit und breit ist kein Lebewesen zu sehen“. So ist der aufgrund der Sprache und des großflächigen Bildes der Leser sofort in der richtigen Stimmung für die nachfolgenden Erklärungen.  
 Zunächst werden unter der Überschrift „Ein dichtes Fell“ die verschiedenen Fellveränderungen bestimmter Tiere im Winter sprachlich sowie bildlich dargestellt. Dabei ist es besonders interessant, dass auch Tiere mit dem Lebensraum Wasser Beachtung finden (wie zum Beispiel Seehunde), die Reihenfolge, in der die Tiere fokussiert werden, scheint jedoch eher willkürlich; so kommen nach den Waldtieren zunächst zwei Wassertiere, woraufhin wieder Waldtiere wie Hase oder Fuchs folgen.  
 Nachdem das Fell der einzelnen Tiere betrachtet wurde, werden Informationen zum Winterschlaf, der Winterruhe und der Winterstarre von Tieren gegeben. Dieses Kapitel weist besonders interessante Informationen auf. So wird beispielsweise erläutert, auf wieviel Grad sich der Körper mancher Tiere herunterkühlt, wie ihre Herzfrequenz sinkt oder wie ihre Atemzüge von 50 auf 13 pro Minute fallen. Weiterhin wird erläutert, ob und wie viel die Tiere im Winter überhaupt fressen und wie sich ihr Körpergewicht über die Monate reduziert. Dies sind Informationen, die bei der Thematisierung von Winterschlaf häufig nicht explizit herausgestellt werden und somit jungen Lesern einen Wissenszuwachs ermöglichen dürften.  
 Anschließend werden verschiedene Vogelarten einer genaueren Betrachtung unterzogen und auch hier eine besonders interessante Information vermittelt: Nicht nur fliegen nämlich heimische Vögel über den Winter Richtung Süden, gleichermaßen machen sich Vögel aus kälteren Regionen auf, um bei uns zu überwintern. Dabei werden Lesern subtil noch einmal verschiedene Dimensionen von Kälte vermittelt. Am Ende des Buchs vor dem Sachregister werden den Lesern praktische Hinweise dazu gegeben, was sie im Winter für die Tiere tun können. Dabei liegt jedoch der Fokus einmal nicht auf dem Futter, sondern vielmehr auf der Bereitstellung von Wohn- und Schlafplätzen. Es werden vielfach Anregungen gegeben, wo Tiere überwintern können und somit den Lesern die Möglichkeit eröffnet, einem Tier beim Überwintern zu helfen.  
 Mir hat das Buch sehr gut gefallen, da es in klarer und gut verständlicher Sprache interessante Informationen über Tiere im Winter bereithält, welche mit sehr detaillierten, ansprechenden und ästhetischen Illustrationen veranschaulicht werden.



<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18Holzminden</b> Ausschuss	<b>vs</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1817501</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Nilsson</b> Zuname		<b>Frida</b> Vorname	
<b>Kuhlmann, Torben</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Buchinger,</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Schwedisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Siri und die Eismeerpiraten</b> Titel		ID: 171817501	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-8369-5920-9</b> ISBN	<b>377</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Angst / Spannung / Familie</b>	
		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
		Zentraldatei: <b>13.09.2017</b>	
		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**

Siri kämpft mit Fantasie, Verstand und einzigartigem Mut um die Rettung ihrer kleinen Schwester. Diese ist in die Hände der Eismeerpiraten gefallen. Der von allen gefürchtete Piratenkapitän Weishaupt raubt seit Jahren Kinder von den Schären und keiner konnte bisher seine Angst vor ihm besiegen, um sich ihm entgegenzustellen.

Beurteilungstext

Weishaupt wird zur Personifikation des Bösen, zur furchteinflößenden Legende, die Kinder davon abhalten soll, sich zu weit von zu Hause zu entfernen oder gar aufs Eismeer zu gehen. Man erzählt sich, dass Weishaupt das Raubgut seinen Piraten überließe und nur an den geraubten Kindern interessiert sei, die dann unter Tage in den engen Gängen seiner Diamantenmine schufteten müssten.

Für Siri (10 Jahre), die sich seit dem Kindbettod der Mutter für Miki verantwortlich fühlt, ist es allerdings keine Frage, dass sie alles unternehmen wird, um Miki zurückzubekommen. Damit beginnen unglaubliche Abenteuer in einer für uns fremden, rauen Welt der großen und kleinen Inseln des Eismees. Nicht nur einmal muss Siri um ihr Leben fürchten. Doch findet sie auch immer wieder interessante und verständnisvolle Menschen, die ihr das Überleben ermöglichen.

Wäre sie jedoch nicht dem Koch Frederik begegnet, hätten ihre gefährlichen Abenteuer während der Suche nach der geheimnisvollen Insel des Piratenkapitäns wahrscheinlich kein gutes Ende genommen. Frederik wird zum väterlichen Freund, Beschützer und Mitstreiter, da er einen ähnlichen Verlust hinter sich hat und über seine Tatenlosigkeit danach nie hinweg gekommen ist.

Das Buch ist sehr spannend und vermittelt nebenbei Wertvorstellungen, indem viele Handlungen und Lebenseinstellungen der Menschen, denen Siri begegnet, von ihr in Frage gestellt werden. Dadurch wird der Leser indirekt aufgefordert, Stellung zu beziehen. So geht es z. B. um die Ausnutzung von Tieren, um Profit zu machen, um die Erkenntnis, dass Menschen, behandelt man sie wie Tiere, sich auch wie solche verhalten, oder ob es möglich ist, sein Verhalten zu ändern, wenn man seine Fehler einsieht.

Frida Nilsson erzählt mit großer Kraft, aufregend bis zum Schluss. Grausamkeiten gegen Menschen und Tiere werden nicht ausgespart, aber auch die Überwindung der Angst und die positiven Folgen mitfühlenden Handelns werden berührend geschildert.

Torben Kuhlmanns einfühlsame Illustrationen heben die unendliche Weite und Kälte des Eismeeres hervor. Kleine Schwarz-Weiß-Bilder sind vignettenartig jedem Kapitel vorangestellt.

Friederike Buchingers Übersetzung aus dem Schwedischen trifft den Ton des Abenteuerromans hervorragend. "Siri und die Eismeerpiraten" nehmen gefangen, sind ein Lesevergnügen mit Tiefgang, das in fremde Welten entführt und über grundsätzliche Fragen menschlichen Daseins grübeln und diskutieren lässt.



<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle			<b>52</b> Kürzel	<b>Nr. 1917447</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Nilsson</b> Zuname		<b>Frida</b> Vorname		
<b>Kuhlmann, Torben</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Buchinger,</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Schwedisch</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>Siri und die Eismmerpiraten</b> Titel				ID: 171917447  Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert  Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei...  Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Reihe				
<b>978-3-8369-5920-9</b> ISBN	<b>377</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)		
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2017</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Abenteuer / Familie</b> _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>01.08.2017</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 "Weißhaupt hat meine Schwester geraubt! Wir müssen sie zurückholen!" Aber niemand hat den Mut, sich dem gefährlichsten Mann des ganzen Eismeers, Piratenkapitän Weißhaupt, entgegenzustellen. Die gefangenen Kinder lässt er in seiner Diamantenmine schuffen, bis sie an der harten Arbeit zugrunde gehen. Siri fährt ihrer Schwester Miki hinterher. Ihre Fahrt führt sie über das Eismeer, sie findet Verbündete und macht sich neue Feinde. Sie besiegt ihre Angst und schafft, was unmöglich scheint.

**Beurteilungstext**  
 Der Piratenkapitän Weißhaupt hat Siri's kleine Schwester Miki geraubt und zu seiner Diamantenmine verschleppt. Keiner der Erwachsenen wagt es, das Mädchen zu befreien, nur Siri macht sich auf den Weg, um die Schwester zu suchen und zu befreien, denn ihr Vater ist zu alt dafür. Die Mutter ist bei Miki's Geburt gestorben.  
 Siri heuert an einem Schiff an und macht sich auf den Weg, Miki zu suchen. Dabei lernt sie viele Leute kennen, findet Freunde und macht sich auch Feinde. Selbst Weißhaupt's Tochter Taube lernt sie kennen.  
 Die spannende Geschichte ist gut verständlich und in kindgerechter Sprache geschrieben. Mit der Hauptfigur Siri kann der junge Leser schnell mitfiebern und mitfühlen.

Eine geradezu klassisch anmutende Abenteuergeschichte über die Kraft der Freundschaft und Geschwisterliebe, Angst und Mut. Spannend bis zur letzten Seite, mitreißend und berührend für Kinder ab 8 Jahren.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	30 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1917479</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Berner</b> Zuname		<b>Rotraud Susanne</b> Vorname	
<b>Berner, Rotraud</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Sommer-Wörter-Wimmelbuch</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-8369-5611-6</b> ISBN	<b>12</b> Seitenzahl	<b>9,95</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum:		Schlagwörter <b>Umwelt</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: <b>10.09.2017</b>	
Verlag Datum		ID: 171917479	
Bewertung		<input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Einsatzmöglichkeiten		<input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Zielgruppe		<input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	

**Inhaltsangabe**  
 Auf 14 robusten Pappseiten gibt es in diesem Wimmelbuch zahllose Dinge mit den zugehörigen Begriffen rund um den Sommer zu entdecken.

#### Beurteilungstext

Dieses Sommerwörter-Wimmelbuch macht gute Laune. Was gibt es auf den 7 robusten Pappdoppelseiten nicht alles zu entdecken! Jede Doppelseite steht unter einem bestimmten Thema. Da schaut der Betrachter in die verschiedenen Zimmer eines Wohnhauses. Auf Feldern und Wiesen rund um den Bauernhof außerhalb der Stadt entdeckt man viele verschiedene Tierarten. Auf und um den Bahnhof herrscht ein lebhaftes Gewimmel. In der Stadt gibt es die unterschiedlichsten Gebäude. Auf und um den Marktplatz begegnet man Menschen mit verschiedenen Berufen. Vor einem heftigen Regenguss flüchtet man in ein Kaufhaus. Zum Schluss geht es zu Sport und Spiel in den großen Park. Die 7 Szenen sind von der Autorin mit viel Liebe zum Detail ausgestaltet. Unter jedem Bild sind die Sommerbegriffe mit der entsprechenden Bezeichnung abgebildet. Jetzt kann der kleine Betrachter auf die Suche gehen: Wo findet er sie in dem Gewimmel? Dabei wird ihm auffallen, dass einige Personen oder Dinge immer wieder auftauchen. So ist die Eisverkäuferin mit ihrem Wagen mehrfach zu entdecken. Ebenso der rote Motorroller, der fliegende Pinguin, das Mädchen mit dem verpackten Krokodil, die Nonne...Zusätzlich zu den gesondert aufgeführten Sommerwörtern kann man auf den detaillierten Bildern noch viele Wörter oder Aufschriften finden, die zum Erlesen auffordern. Dieses ansprechende Bilderbuch ist so recht etwas, um sich zu vertiefen in die Sommerszenarien und dabei immer wieder Neues zu entdecken.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	VK Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25171509 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Knödler</b> Zuname		<b>Christine</b> Vorname	
<b>Wolfsgruber, Linda</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)      Übersetz. aus Sprache	
<b>Sonnenschein und Sternenschimmer</b> Titel			
Reihe			
978-3-8369-5980-3 ISBN	144 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2017 Jahr	
Hardcover Medienart/Ausführung	Lyrik / Lieder Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
		ID: 1725171509	
		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
		Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Schlagwörter <b>Geschichten, Lieder,</b> _____ _____ _____			
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 13.09.2017	
		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Bei diesem Buch handelt es sich um eine Sammlung von unzähligen Geschichten, Liedern und Gedichten zum Thema Sonne, Mond und Sterne.

**Beurteilungstext**  
 "Sonnenschein und Sternenschimmer", eine umfangreiche Sammlung himmlischer Geschichten, Lieder und Gedichte, lädt sowohl Kinder als auch Erwachsene zum Anschauen, Lesen und Entdecken ein. Christine Knödler hat diese Auswahl von bekannten Autoren aus verschiedenen Epochen und Ländern wie Joseph von Eichendorff, Johann Wolfgang von Goethe, Wilhelm Busch, Theodor Storm, Josef Guggenmos, Christian Morgenstern und Mascha Kaléko als auch weniger bekannten Autoren wie Alfred de Musset und Norbert Conrad Kaser zusammengestellt. Das Buch ist in drei große Kapitel eingeteilt: Sonne, Mond und Sterne. Diese bestehen wiederum aus mehreren Unterkapiteln, wie zum Beispiel im Kapitel "Sonne" die Schöpfung, das Erwachen und der Hahnenschrei, der Morgen, der Tagesablauf, der Jahreslauf, das Wetter und Sonne und Mond. Die einzelnen Texte, Lieder und Gedichte sind vom Aufbau sehr unterschiedlich, mal kürzer und mal länger und reichen auch inhaltlich von heiter und fröhlich bis nachdenklich und ernst. Die beeindruckenden, fantasievollen, farbigen Illustrationen von Linda Wolfsgruber, die auf dem Großteil aller Seiten, oft sogar auch ganzseitig, zu finden sind, begleiten und beleben die Texte und verleihen dem Buch etwas himmlisches. Das zum Schluss aufgelistete Verzeichnis der Autoren und Quellen zeigt noch einmal einige interessante Informationen über die Autoren. "Sonnenschein und Sternenschimmer" ist daher ein sehr empfehlenswertes Buch für die ganze Familie und für jedes Lebensalter, das zum Lachen und Nachdenken anregt.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	52 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1917436</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Brown</b> Zuname		<b>Martin</b> Vorname	
<b>Brown, Martin</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Wissmann, Jorunn</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	
		<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Tiere, die kein Schwein kennt</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-8369-5974-2</b> ISBN	<b>54</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Sachliteratur /</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Erstelldatum:		Schlagwörter <b>Tiere</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
		Zentraldatei: <b>01.08.2017</b>	
		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Bühne frei für Tiere, die kein Schwein kennt! Ob Ameisenbeutler, Onager, Gürtelmull oder Zorilla, die tollsten Tiere warten darauf, entdeckt zu werden. Mit vielen lustigen Illustrationen werden über 20 unbekannte Tiere vorgestellt.

**Beurteilungstext**  
 In diesem Sachbuch stellt Martin Brown über 20 Tiere vor, die vom Aussterben bedroht sind und normaler Weise nicht bekannt sind. Mit lustigen Illustrationen werden die einzelnen Tiere eingeführt und in kurzen, gut verständlichen Sachtexten werden Informationen gegeben. Zu jedem Tier gibt es zudem eine Infobox, in der die Größe, die Nahrung, der Lebensraum, der Status und besondere Merkmale angegeben werden. Die Infoboxen sind sehr kindgerecht gestaltet, die Informationen gut aufbereitet, so dass sich Kinder und auch Erwachsene diese gut merken können. Die Illustrationen sind bunt, mit kräftigen Farben und laden zum Entdecken von Einzelheiten ein. Die einzelnen Tiere werden mit ihren Besonderheiten gut getroffen und die Bilder sind zudem unterhaltsam.

Ein interessantes und unterhaltsames Bilder-Sachbuch für Tierfreunde, die gerne andere Tiere als die üblichen Zootiere kennenlernen möchten.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr.....	Nr. <b>23170924118</b>	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Greig</b> Zuname			<b>Louise</b> Vorname		
<b>Lindsay, Ashling</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Gutzschhahn,</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Wenn die Nacht erwacht</b> Titel			ID: 1723170924118		
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>978-3-8369-5958-2</b> ISBN		<b>32</b> Seitenzahl		<b>13,95</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag		<b>Hildesheim</b> Ort		<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>fantastisch / märchenhaft /</b>		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: <b>24.09.2017</b>		
Verlag Datum			.....		

**Inhaltsangabe**  
 Was ist die Nacht und wo kommt sie her? Der Junge Max hat einen geheimnisvollen Schlüssel, davon erzählt dieses Bilderbuch.

**Beurteilungstext**  
 Wenn die Sonne hinter den Bergen verschwindet, Max nach Hause geht, der Fuchs erwacht und andere Tiere aktiv werden, dann ist der Zeitpunkt gekommen. Max holt seinen geheimnisvollen Schlüssel hervor und öffnet die Kiste in seinem Zimmer. Heraus schlüpft die Nacht, wie eine Decke. Sie verwandelt die Welt und legt sich über die Dinge. Der Tag schlüpft in die Kiste, er nimmt die Farben mit. Nun ist eine neue Welt entstanden, in der alle ihre Wege gehen. Die Tiere haben ihr Leben und Max schläft. Die Nacht ist sanft und schwebt, sie ist riesig und sie umfasst einfach alles. Morgens öffnet Max die Kiste wieder, dann tauschen Tag und Nacht ihre Plätze ...  
 Dieses fast lyrische Bilderbuch erzählt in verdichteter und verknappter Sprache. Es wirkt wie ein ungereimtes Gedicht, elliptische Sätze, kurz und prägnant reihen sich aneinander, manchmal auch ausführlicher erzählend, manchmal stimmungsvoll klingend. Poetische Bilder werden gefunden, die Nacht zu umschreiben, ihr Kommen und Gehen, ihre Anmut und Eigenart. Das führt mitunter zu überladenen Darstellungen, in denen zu viel gewollt und verlangt wird. Auch die Bilder treten hinter den stark fordernden Text zurück, können ihm kaum nachfolgen, auch wenn sie handwerklich gekonnt, malerisch reduzierte und vielschichtige Szenerien zeigen. Es fehlt jedoch an Leerstellen in Text und Bild und im Dazwischen, die für die eigene Phantasie Freiräume zur individuellen Ausgestaltung einer Lektürevorstellung lassen. So liegt in diesem Bilderbuch ein Schatz im Detail vor, der aber im Gesamtkonzept unter einer Fülle leidet, die eine klare Linie und Konzeption des Buches vermissen lässt. Das tut dem Gesamteindruck doch auch einigen Abbruch, was schade ist, weil Text und Bilder durchaus für sich großes Potenzial haben. Eingeschränkt zu empfehlen.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	25 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1917435</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Greig</b> Zuname		<b>Louise</b> Vorname	
<b>Lindsay, Ashling</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Gutzschhahn,</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Wenn die Nacht erwacht</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-8369-5958-2</b> ISBN	<b>30</b> Seitenzahl	<b>13,95</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b> .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 171917435			
Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter <b>Angst / Tageszeit</b>			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei: <b>28.09.2017</b>			
Verlag Datum			

**Inhaltsangabe**  
 Max kann mit seiner Nachtkiste die Nacht herauslassen, die ihn dann umhüllt und beschützt, während er schläft

**Beurteilungstext**  
 Wenn sich Max abends zum Schlafen hinlegen soll und sich seine Mutter von ihm verabschiedet hat, öffnet er mit einem Schlüssel die Nachtkiste, aus der die Nacht herausaust. Nachdem er ein paar typische Nachtgeräusche gehört hat, kann er beruhigt schlafen, da ihn die freundliche Nacht in seinen Armen hält, bevor er am Morgen die Kiste wieder öffnet und den Tag herauslässt.  
 Das Bilderbuch möchte wahrscheinlich Kindern im Kindergartenalter die Angst vor der Nacht nehmen. Man hat den Eindruck, dass es Max durch die Nachtkiste selber in der Hand hat, wann die Nacht bzw. der Tag beginnt. Das würde mich als Kind verwirren. Die positive Darstellung der Nacht wiederum gefällt mir gut, auch wenn einige Themen (z.B. die einzelnen nachtaktiven Tiere) nur kurz angerissen werden. Die Sprache von Louise Greig ist dabei sehr poetisch und wird sicherlich nicht von allen Kindern sofort verstanden. Selbst als Erwachsene muss ich über den Satz „Die Nacht gibt einem Teich einen Mond und einer Gans einen Maulwurf“ nachdenken. Durch die Bilder von Ashling Lindsay, die überwiegend in dunkleren Farben gemalt sind, versteht man einige Sätze besser, z.B. „Die Wand hat einen Baum.“ Auf den einzelnen Seiten gibt es beim genaueren Hinsehen einiges zu entdecken, was dem Kind beim Vorlesen und gemeinsamen Betrachten sicherlich gefallen wird. Die Figur des Max' kommt sympathisch rüber und man mag den kleinen rothaarigen Jungen. Für Kinder, die sich vor der Dunkelheit der Nacht fürchten, könnte dieses Buch das Richtige sein, da die Nacht etwas Positives mit sich bringt. Gleichzeitig ist es durch die besondere Sprache nicht für jedes Kind geeignet, sondern ein besonderes Bilderbuch.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	Lena Bearbeitung (Name, Vorname)	LK Kürzel	Nr. <b>1817123</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Schaffer</b> ..... <b>Lena</b> ..... Zuname ..... Vorname .....			ID: 18171817123	
<b>Schaffer, Lea</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Wenn Tiere gemeinsame Sachen machen</b> Titel .....			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe .....			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-8369-5931-5</b> ISBN .....		<b>14</b> Seitenzahl .....	<b>12,95</b> Preis (EURO) .....	
<b>Gerstenberg</b> Verlag .....		<b>Hildesheim</b> Ort .....	<b>2017</b> Jahr .....	
<b>Buch (print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung .....		<b>Sachbilderbuch</b> Gattung .....	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis) .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstelldatum: <b>19.07.2017</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> ..... Zentraldatei: <b>02.04.2017</b> ..... Verlag Datum .....	

Inhaltsangabe  
 "Eine Hand wäscht die andere" - dieses Sprichwort trifft auch auf viele Lebewesen im Tierreich zu. Auf interessante, überraschende und lustige Weise machen viele Tiere gemeinsame Sache.

Beurteilungstext  
 In dem farbig gestalteten Buch werden auf sechs kartonierten Seiten, die sich in DIN A3 Format aufklappen lassen, Lebenswelten von Tieren vorgestellt. Auf den großformatigen Abbildungen werden unterschiedliche Tiere eines Lebensraums bunt gezeichnet und naturgetreu dargestellt. Jedes Tier ist nummeriert und auf der umklappbaren Textseite mit der deutschen Bezeichnung wiederzufinden. In dem Textteil werden Symbiosen von Tieren dieses Lebensraumes beschrieben. Putzfische entfernen beispielsweise die lästigen Parasiten von Wasserschildkröten und Mantarochen, die ihnen selbst als Nahrung dienen. Auf einer kleinen Weltkarte am unteren Ende der Seite wird die Lebensregion der jeweiligen Tiere dargestellt.

Durch die ansprechenden farbigen Illustrationen, den Klappteil des Buches und die sehr interessanten Informationen ist das Buch für Kinder sehr geeignet, ihr Interesse für symbiotische Vorgänge in der Tierwelt zu wecken. Die Texte sind inhaltlich und sprachlich auf das Niveau von jungen Kindern heruntergebrochen. Farbliche Abbildungen auch im Textteil motivieren zum eigenen Lesen. Die Zuordnung der Zahlen auf den Tieren und denen im Textteil hat einen hohen Aufforderungscharakter für junge Leser.



<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	30 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1917444</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Kulot</b> Zuname		<b>Daniela</b> Vorname	
<b>Kulot, Daniela</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Wie viel Uhr ist es nur</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-8369-5937-7</b> ISBN	<b>26</b> Seitenzahl	<b>13,95</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b> .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 171917444		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Schlagwörter <b>Lernen / Spiel / Technik / Uhr</b>			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: <b>10.09.2017</b>	
Verlag Datum			

**Inhaltsangabe**  
 Robustes Pappbilderbuch, in dem auf 13 Doppelseiten ein Tagesablauf in Reimform mit den Uhrzeiten von 7 bis 19 Uhr abgebildet ist. Eine Uhr mit drehbaren Minuten- und Stundenzeiger ist integriert.

**Beurteilungstext**  
 Auch schon für die Kleinsten ist es sicher sinnvoll, dem Tag eine bestimmte Struktur zu geben, in der es immer wieder gleiche Abläufe gibt. Die Uhr ist bei einer solchen Einteilung von großer Bedeutung. Umso besser, je früher man mit ihrer intelligenten Funktion vertraut wird. Da ist das Zifferblatt mit der Stundeneinteilung in 12 Segmente sowie die beiden Zeiger: der große Minutenzeiger, der einmal in der Stunde das Zifferblatt durchwandert und der kleine Stundenzeiger, der dazu 12 Stunden, also einen halben Tag braucht. Dieses robuste Pappbilderbuch ist so recht für die motorisch noch nicht so geschickte, vorsichtige Handhabung der Kleinsten geeignet. Auf den 13 Doppelseiten wird der Tagesablauf eines kleinen Mädchens im Stundentakt ( nur einmal ist es halb 8 ) von 7 Uhr morgens bis 7 Uhr abends begleitet. Die Kleine lebt mit einer Gruppe von Tieren zusammen, die das Alltagsleben mit ihr teilen. Die Überschriften der Seiten, in denen die jeweilige Uhrzeit genannt wird, sind in kurzen Reimen gefasst. Zusätzlich sind einzelne Tätigkeiten in kleinen Bildchen in die Hauptillustrationen eingefügt. Die farbenfrohen Illustrationen sind ansprechend und informativ. Da wird morgens nach dem Aufstehen und Frühstück auch nicht das Zähneputzen, Pausenbrot Einpacken und Schuhe Anziehen vergessen. Neben der durch eine runde Aussparung der Seiten angebrachte Uhr mit beweglichem Minuten- und Stundenzeiger ist auf jedem Bild auch eine Uhr mit der entsprechenden Uhrzeit zu entdecken, die es dann auf der großen, beweglichen Uhr nachzustellen gilt. Die Idee des Buches ist grundsätzlich zu befürworten. Allerdings muss es dann auch mit der praktischen Umsetzung klappen. Da aber hapert es: Beide Zeiger folgen nicht den Drehbefehlen. Sie treffen die Zahlen auf dem Zifferblatt viel zu ungenau. Da kann man probieren, wie man will. Die Zeiger springen immer wieder um. Gerade bei der Zeiteinteilung ist jedoch Genauigkeit von Anfang an gefordert. Da muss die Mechanik einfach stimmen!

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr.....	Nr. <b>23170924113</b>	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Kulot</b> Zuname			<b>Daniela</b> Vorname		
<b>Kulot, Daniela</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
<b>Woher kommt die Liebe?</b> Titel			ID: 1723170924113		
Reihe			Einsatz- möglich- keiten		
<b>978-3-8369-5956-8</b> ISBN			<b>32</b> Seitenzahl		<b>12,95</b> Preis (EURO)
<b>Gerstenberg</b> Verlag			<b>Hildesheim</b> Ort		<b>2017</b> Jahr
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung			<b>Bilderbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Tiere / Liebe / Ethik /</b> ..... ..... .....		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: <b>24.09.2017</b>		
Verlag Datum			.....		

**Inhaltsangabe**  
 Was ist die Liebe, dieser Frage gehen die Helden dieses Bilderbuches nach. Doch am Ende steht die Erkenntnis in ganz unerwarteter – und doch konsequenter Weise. Nicht alles kann der Kopf eben völlig verstehen.

**Beurteilungstext**  
 Ente, Eichhörnchen und Elch sitzen auf ihrer Picknickdecke, als Elch fragt, woher denn eigentlich die Liebe komme. Als seine beiden Freunde nicht antworten können, beschließen die drei dem Phänomen auf den Grund zu gehen und sie befragen andere Tiere nach ihrer Meinung. Die Schwäne meinen nun, die Liebe komme aus dem Herzen, die Vögel, aus der Seele, der Baum, vom Himmel, der Regenwurm, aus der Erde, u.s.w. Jeder Gefragte antwortet aus seiner Perspektive folgerichtig, aber für die drei Fragenden doch irgendwie unverständlich. Ganz kompliziert wird es, als Känguru und Schmetterlinge behaupten, die Liebe käme aus dem Bauch, beim Elch sich jedoch im Bauch nur gerade ein Bauchschmerz befindet. Nachdem dieser sich verflüchtigt hat, bleiben die drei ratlos zurück – und kommen aber zu dem Ende, dass man wohl nicht jedes Phänomen verstehen kann.  
 Daniela Kulot inszeniert mit ihrer Bilderbuchgeschichte eine philosophische Figur, indem sie ausgehend von einer Frage die Perspektiven verschiedener Protagonisten einholt. So wird die Realität und Situativität des Welterlebens deutlich, es gibt nicht eine, sondern unendlich viele Formen der Wahrnehmung. Und doch bleiben die geäußerten Perspektiven relativ abstrakt und schwer nachvollziehbar. Die Ratlosigkeit ist der einzige Ausweg und die Unbestimmtheit des Gefühls steht am Ende als recht unbefriedigende Erkenntnis.  
 Die Bilder nehmen die Szene als comicartige Handlung auf. Die Tiere, besonders die drei Hauptfiguren erscheinen als menschenähnliche Lebewesen, die jedoch markant verfremdete Körperformen aufweisen. In klaren Farben gemalt bewegen sie sich in umfassenden, wenn auch reduzierten Szenenbildern. Der bühnenhafte Aufbau macht die Handlung in mittlerer Distanz beobachtbar und inszeniert damit ein Handlungsgeschehen, das der Leser als Zuschauer in den Blick nimmt. Die Antwort der Befragten wird dann jeweils im Bild auch umgesetzt, um dem abstrakten Charakter der Antwort entgegen zu wirken.  
 Insgesamt lädt das Bilderbuch zum Nachforschen und Weiterdenken ein, es bleibt mit seinen Impulsen aber recht oberflächlich und allgemein. Das Wesen der Liebe wird nicht berührt, ihre Herkunft recht unkonkret bestimmt. Als Gesprächsimpuls kann es aber Anregungen bieten und zum gemeinsamen Philosophieren auffordern. Daher ist es bedingt zu empfehlen.